Werk

Titel: Centralblatt für Bibliothekswesen

Ort: Leipzig

Jahr: 1888

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338182551_0005|log8

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

1887. 4170

Centralblatt

für

Bibliothekswesen

Herausgegeben

unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen
des In- und Auslandes

von

Dr. **O. Hartwig**
Oberbibliothekar in Halle

V. Jahrgang — 1. Heft — Januar 1888

Inhalt: Verzeichniss der Handschriftenkataloge der österreichisch-ungarischen Bibliotheken, von Dr. A. Goldmann I. S. 1—37. — Mittheilungen aus und über Bibliotheken S. 38. — Vermischte Notizen S. 39—44. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens S. 44—51. — Antiquarische Kataloge S. 51—54. — Personalnachrichten S. 54.

Leipzig
Otto Harrassowitz
1888

Geschlossen am 20. December 1887.

Man wolle die Rückseite beachten.

In Folge mehrfach geäusserter Wünsche hat sich der Redakteur und der Verleger des Centralblattes für Bibliothekswesen entschlossen, in Zukunft Arbeiten, welche den Umfang von etwa 3 Bogen überschreiten, nicht mehr ausschliesslich in der Zeitschrift selbst zum Abdruck zu bringen, sondern für dieselben unter dem Titel:

Beihefte zum Centralblatt für Bibliothekswesen

eine in zwanglosen Heften erscheinende, neben dem Centralblatt unabhängig herlaufende, mit demselben aber in engster Verbindung stehende Serie zu eröffnen. Es soll hiermit ein doppelter Zweck erreicht werden: einmal soll im Centralblatt, dem Charakter einer Zeitschrift entsprechend, der verfügbare Raum für weniger umfangreiche Beiträge freier gehalten werden, sodann aber scheint es auch im Interesse wichtigerer, grösserer Arbeiten zu liegen, dass dieselben zur Kenntniss nicht allein der Leser des Centralblattes, sondern als selbständige Hefte erscheinend, auch weiterer Kreise gelangen.

Die „Beihefte" sollen daher, in Format und Ausstattung sich dem Centralblatt anschliessend, in zwanglosen Heften, deren Preis sich je nach dem Umfang bestimmt, und welche einzeln — ohne Verpflichtung der Abnahme für die Abonnenten des Centralblattes — käuflich sind, erscheinen. Für diejenigen Käufer, welche dieselben in Bände zu vereinigen wünschen, werden Band-Titel nebst Inhaltsangabe geliefert werden, sobald die Bogenzahl etwa 30 erreicht.

Als erstes Beiheft erschien vor Kurzem

Personalverzeichniss der Pariser Universität von 1464 und die darin aufgeführten Handschriften- und Pergamenthändler von Dr. Max Spirgatis. 51 Seiten mit 1 Facs.-Tafel. Preis 2 Mark.

Es steht zu hoffen, dass auch die „Beihefte" sich einer gleichen freundlichen Aufnahme zu erfreuen haben werden, wie sie dem Centralblatt zu Theil geworden ist. Wie bei letzterem wird als Honorar 30 M. für den Druckbogen gezahlt und den Herren Verfassern 5 Freiexemplare gewährt werden.

Soeben erschien und wird von mir zum **Originalpreise** der Verleger geliefert:

Greek Lexicon of the Roman and Byzantine Periods, by Prof. **E. A. Sophocles.** New-York 1887. 4°. 10 Dollars = 45 Mark.

Das wichtige, in dieser neuen Bearbeitung auf der Höhe moderner Forschung stehende Werk ersetzt in **handlicher Form** und zu **billigem Preise** das theure **Lexicon Graecitatis** des DuCange.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Centralblatt
für
Bibliothekswesen.

V. Jahrgang. 1. Heft. Januar 1888.

Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.

Einen Ueberblick über die in den Bibliotheken Oesterreich-Ungarns befindlichen Handschriften gewähren die vorhandenen selbständigen Kataloge ganzer Bibliotheken, ferner zahlreiche kleinere Verzeichnisse, die zwar nicht den ganzen Vorrath erschöpfen, aber doch die wichtigsten Manuscripte oder eine bestimmte Gruppe derselben beschreiben und endlich sehr viele Abhandlungen über einzelne Handschriften.

Die Zahl der grösseren Handschriftenkataloge, welche zumeist ein bestimmtes Depot ohne Beschränkung auf einzelne Disciplinen umfassen, ist verhältnissmässig gering, und dennoch ist der grösste Theil aller vorhandenen Hss. in diesen Publicationen aufgezeichnet, da gerade der umfangreichste Handschriftenschatz der Monarchie, die k. k. Hofbibliothek in Wien, sich von alters her durch zahlreiche und vortreffliche Kataloge auszeichnet. Der erste Handschriftenkatalog in Oesterreich gehört diesem Institute an; im Jahre 1665 veröffentlichte Peter Lambecius den ersten Band seiner *Commentarii de Augustissima bibliotheca Caesarea Vindobonensi,* welche er ebenso wie die folgenden Bände seinem gelehrten Gönner Kaiser Leopold I. widmete. Allerdings ist Lambeck's Werk unvollständig geblieben, da von den 25 Bänden, die er in Aussicht stellte, blos acht ans Licht gekommen sind, trotzdem bezeichnet diese Arbeit des grossen Polyhistors unstreitig einen Fortschritt in der Geschichte der Handschriftenkunde, der wie die übrige gelehrte Thätigkeit dieses Mannes noch immer auf eine gründliche kritische Würdigung harrt. Vor Lambecius gab es bloss ein einziges unbedeutendes Verzeichniss[1]), und erst mit seinen Com-

1) Bei Possevinus (S. J.) Apparatus sacri tom. II (Col. Agr. 1608 fol.) Appendix p. 49. 53: *Bibliothecae Imperatoris Codices Graeci sacri manuscripti.* — Die in Conr. Gessners Bibliotheca . . . aliquot mille cum

mentarien beginnt die stattliche Reihe von Katalogpublicationen: Nessel, Denis, Kollar, Chmel, Endlicher, Tabulae Codicum Vindob. — um hier, wie überhaupt in dieser ganzen Uebersicht, nur die gedruckten Kataloge zu nennen.

Seit Lambecius vergehen mehr als achtzig Jahre, bevor an einem anderen Orte des Landes ein Handschriftenkatalog erscheint; es ist der von Melk in Kropff's *Bibliotheca Mellicensis* (1747), nicht vollständig und auch sonst kein Meisterwerk. Bald darauf folgt die Mondsee'er Mantissa (1749), welche Beachtung verdient, weil in ihr der einzige brauchbare Katalog einer jetzt nicht mehr bestehenden Klosterbibliothek vorliegt. Erst seit 1800 mehren sich die Kataloge in erfreulicher Weise uud suchen den gesteigerten Anforderungen zu entsprechen. Beda Dudík allein lieferte die Handschriftenkataloge der Cerronischen Sammlung zu Brünn (1850), der fürstlich Dietrichsteinschen Bibliothek zu Nicolsburg (1868), der fürsterzbischöflichen Bibliothek zu Kremsier (1870) und des Metropolitancapitels zu Olmütz (1880); die Zwettler Hss. beschrieb sehr ausführlich J. v. Frast (1846), die von Vorau Pangerl (1867), die von St. Florian A. Czerny (1871). Später sind die Handschriftenkataloge von Beke über Karlsburg (1871), von P. Weis über Rein (1875), von W. Wislocki über die Krakauer Universitätsbibliothek (1877—1881), von H. Schmid über Kremsmünster (1877—1882 aber unvollständig), von A. Szilágyi über die Budapester Universitätsbibliothek (1881), von W. Kętrziński über das Ossolinskische Institut in Lemberg (1881—1886) und von A. Polkowski über die Krakauer Capitelbibliothek (1884) veröffentlicht worden. Die meisten der hier genannten folgen in der Anlage ihrer Arbeiten den Wiener Tabulae codd. oder dem Münchener Kataloge.

Mag daher die Uebersicht über die wichtigsten Handschriftensammlungen der Monarchie immerhin als ziemlich umfassend bezeichnet werden, so würde man dennoch über eine sehr grosse Anzahl kleinerer Bestände völlig im unklaren sein, wenn nicht eine Reihe unvollständiger Verzeichnisse, ferner gelehrte Reiseberichte und sonstige Notizen diesem Mangel wenigstens einigermassen abhelfen würden. Von den gelehrten Reisenden ist zuerst D. Mabillon zu nennen, dessen *Iter Germanicum* (1683) jedoch leider nur für die Salzburger Bibliotheken in Betracht kommt; seinem Beispiele folgten die Brüder Pez, welche zu wiederholten Malen die Klosterbibliotheken von Nieder- und Ober-Oesterreich und Salzburg (bes. im Jahre 1714 und 1715) einer eingehenden Durchsicht unterzogen. Wenig bieten dagegen Magnoald Ziegelbauer und Gerbert; Gercken und Hirsching (1788), deren Berichte über deutsche Bibliotheken oft recht schätzbar sind, haben fast gar nichts für uns. Das allgemeinere Inte-

---

priorum tum novorum authorum opusculis ex instructissima Viennensi Austriae Imperator. Bibliotheca amplificata (Tiguri 1583 fol.) angeführten Hss. sind einem Verzeichnisse entnommen, welches Hugo Blotius dem Herausgeber der *Bibliotheca* Joh. Jac. Frisius zur Verfügung stellte; vgl. die Praefatio des letzteren.

resse für die handschriftlichen Schätze erwachte in Oesterreich eigentlich erst mit der Begründung der Monumenta Germaniae. Georg Pertz arbeitete in den Jahren 1820—1821 zumeist in Wien, aber er dehnte seine Forschungen auch auf die Bibliotheken von Admont, S. Florian, Göttweih, Heiligenkreuz, Klosterneuburg, Kremsmünster, Lambach, Lilienfeld, S. Paul, Mariazell, Seitenstetten und Zwettl aus (Archiv II. III. VI); im Jahre 1843 besuchte er überdies Salzburg und Linz und die wichtigsten Bibliotheken in Böhmen und Mähren (Archiv IX). Kein Zweifel, dass das Beispiel des kaum fünfundzwanzigjährigen, manchen einheimischen Gelehrten zu gleichem Streben anregte[1]); das Material war ja allenthalben in Fülle vorhanden und an brauchbaren Arbeitern mangelte es auch nicht. In den Jahren 1820—1840 schöpften auch schon die emsigen Conventualen Muchar in Admont, Frast in S. Lambrecht (1823), Heiligenkreuz (1823), Herzogenburg und Zwettl (1823), Kurz in S. Florian (1830), Chmel in S. Florian (1830), Göttweih (1841), Seitenstetten (1836), Wilhering (1839) und in Riedegg (1838) aus den bisher noch wenig gekannten Schätzen und brachten sie in kleineren Verzeichnissen zur allgemeinen Kenntniss. Ebenso waren weltliche Gelehrte wie Koch-Sternfeld in Salzburg (1821) und Aloys Primisser (1822) gleichen Zielen zugewandt. Neben Pertz verdienen auch Mone und Jaeck aus Bamberg erwähnt zu werden, besonders der erstere wegen seiner germanistischen Forschungen in S. Florian, Innsbruck, Klosterneuburg, Lambach, Linz und Salzburg, welche Chmel in seinem Oesterreichischen Geschichtsforscher übersichtlich zusammengestellt hat: Graff und Hoffmann (*Iter Austriacum* in seinen Fundgruben II. 1837) waren auf demselben Gebiete thätig. Mit einer neuerlichen Durchforschung der österreichischen Hss. für die Monumenta Germaniae war endlich W. Wattenbach betraut, durch dessen Reiseberichte aus den Jahren 1847—1849 (Archiv X) unsere Handschriftenkunde eine höchst schätzenswerthe Bereicherung erfahren hat; — aufmerksamen Lesern der Tabulae Codd. Vindob. wird es nicht entgangen sein, dass Wattenbachs Arbeiten ausnahmsweise bei den einzelnen Hss. angeführt werden. Nachrichten über einige Hss. gab Wattenbach überdies in seinem *Iter Austriacum* (1855) und neuerdings in seinem 'Bericht über seine Reise durch Steiermark im August 1876' (N. Arch. II. 1877). Ebenfalls in einem *Iter Austriacum* und in gleich vorzüglicher Weise hat schliesslich J. Huemer über seine Forschungen in unseren Klosterbibliotheken Rechenschaft gegeben (Wiener Studien IX. 1887).

Beachtet man neben diesen gelehrten Itinerarien auch noch eine Reihe von Specialuntersuchungen über Handschriften gewisser Disciplinen, wie die von F. v. Schulte über canonisches Recht, von Kelle über germanistische und klassische Hss., von Heider, von

1) Man vergleiche die begeisterten Recensionen der ersten Archivbände in den Wiener Jahrbüchern der Literatur XIV. 250; XV, 214; XIX, 101; XXIX, 233.

Sacken und J. Neuwirth über kunstgeschichtlich wichtige Manuscripte in österreichischen Bibliotheken, oder Forschungen über die Hss. einzelner Kronländer, wie Balbinus über böhmische Bibliotheken (1780 ed. Ungar), B. Dudík über galizische (1868), d'Elvert über mährische (1852) und K. Foltz über salzburger Bibliotheken (1877), und kommen dann endlich noch Monographien über einzelne Hss. in unabsehbarer Menge hinzu, dann gestaltet sich zwar das Gesammtresultat für die Kenntniss unserer Handschriftenschätze um so günstiger, allein eben dadurch wird auch die Uebersicht über das Ganze beinahe unmöglich gemacht. Wie viel kostbare Zeit würde jeder, der mit handschriftlichen Studien beschäftigt ist, gewinnen, wenn ihm überall ein möglichst genaues Handschrifteninventar und jedesmal auch der Nachweis der schon benutzten Manuscripte zu Gebote stünde und selbst wenn dieser Nachweis nur in derselben Art wie etwa die Mittheilungen Giulari's über die Capitelbibliothek in Verona geliefert würde! Wem wäre, um bei dem bescheideneren Wunsche zu bleiben, sobald es sich um grössere Arbeiten auf österreichischen Bibliotheken handelt, noch nicht das Bedürfniss eines Generalkataloges der österreich-ungarischen Hss. fühlbar geworden? In der That ist dieser Gedanke, wenn auch nicht im weitesten Umfange, bereits wiederholt klar und deutlich ausgesprochen worden; schon Bernhard Pez beabsichtigte zu einer Zeit, da noch vieles vorhanden war, was heute nicht mehr aufzufinden ist, einen vollständigen raisonirenden Katalog aller Benedictinerklöster, deren Inventare er auf seinen gelehrten Expeditionen selbst aufzunehmen oder von seinen Mitarbeitern an der *Bibliotheca Benedictina* zu erhalten gedachte (Thesaur. anecdotor. I, pag. LIV), ein Unternehmen welches in ganz gleichem Umfange erst jüngst wieder von J. Petzholdt (N. Anz. für Bibliographie 1880 S. 226) in Vorschlag gebracht worden ist. Petzholdt betonte die Zweckmässigkeit eines Gesammtkataloges der in den Bibliotheken der Benedictinerklöster befindlichen Handschriften „deren Zahl und Werth, obwohl eine Menge gerade der ältesten und wichtigsten Hss. durch Ungunst der Zeiten zu Grunde gegangen ist, immerhin noch bedeutend sein muss“; und die damals neubegründeten "Wissenschaftlichen Studien und Mittheilungen aus dem Benedictinerorden" nahmen den Vorschlag freudig auf. P. Maurus Kinter, im Stift Raygern, der treffliche Redacteur der "Studien", erklärte sich sogar bereit, seine Zeitschrift dem schönen Unternehmen für Correspondenzen und Verhandlungen zur Verfügung zu stellen (Studien 1880, 4. Heft, S. 248—250), so dass man wenigstens auf einen Band über die Hss. der österreich-ungarischen Benedictinerklöster „nach dem Vorbilde der Tabulae codd. Vindob.“ rechnen zu dürfen glaubte. Leider haben diese Vorbereitungen bisher keinen besseren Erfolg gehabt als etwa ähnliche Bestrebungen des fleissigen Germanisten Julius Feifalik († 1862), der einen wissenschaftlich geordneten Katalog aller deutschen Hss. in Böhmen, Mähren und Oesterreichisch-Schlesien plante und schon im Jahre 1855 die Vollendung

des nie erschienenen ersten Bandes anzeigte[1]). Wesshalb alle diese Versuche bisher zu keinem Ziele geführt haben, ist leicht einzusehen: ein allgemeines Handschriften-Repertorium kann eben unmöglich Sache des Privatunternehmens sein, es muss vielmehr, wie ausländische Arbeiten dieser Art lehren, von staatlicher Seite geleitet und gefördert werden. Hoffen wir, dass diese nothwendige Förderung auch in Oesterreich nicht ausbleiben wird, wenn es sich um ein so wichtiges Hilfsmittel wissenschaftlicher Studien handelt; ein Generalkatalog aller in Oesterreich-Ungarn befindlichen Handschriften müsste sicherlich die daran gewendete Arbeit reichlich lohnen und manchen unverhofften Gewinn bringen.

So lange dieses pium desiderium unerfüllt bleibt, wird man sich mit den in der folgenden Uebersicht angeführten Katalogen, Reiseberichten, Notizen und Beschreibungen einzelner Hss., wie ungleichwerthig sie auch sein mögen, begnügen müssen. Ueber die in der Monarchie bestehenden Bibliotheken handeln im allgemeinen die bekannten Werke von E. G. Vogel (Literatur früherer und noch bestehender, europäischer, öffentlicher . . Bibliotheken. Leipzig 1840), J. Pizzala (Stand der Bibliotheken der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder zu Ende des Jahres 1870. Wien 1873—1874. Mittheilungen der k. k. statistischen Central-Commission Bd. XX. Heft 2 und 6) und J. Petzholdt (Adressbuch der Bibliotheken Deutschlands mit Einschluss von Oesterreich-Ungarn und der Schweiz. Dresden 1875); ergänzen sich dieselben auch theilweise, so bleiben sie trotzdem sehr unvollständig und haben speciell für unsere Aufgabe den Nachtheil, dass in ihnen Bücher und Hss. nicht auseinandergehalten sind, so dass es wirklich recht schwer fiel, ihre Angaben für das vorliegende Verzeichniss zu verwerthen. Dagegen ist neuerdings den aufgehobenen Klöstern und ihren nunmehr zerstreuten Schätzen mit Recht die ihnen gebührende Beachtung zugewendet worden[2]).

1) Notizenblatt der histor.-stat. Section der k. k. mähr.-schles. Gesellschaft 1855 S. 24; dessen Aufforderung und Bitte das. 1856 S. 11 und 1857 S. 53; vgl. d'Elvert, zur Geschichte des Deutschthums in Oesterreich-Ungarn. Schriften der hist. stat. Section Bd. XXVI (Brünn 1884) S. 332.

2) Von älteren Arbeiten erwähne ich blos J. Feil, Original-Beiträge zur Geschichte und Aufhebung mehrer Klöster in Nieder-Oesterreich, in den Oesterr. Blättern für Literatur hg. von Schmidl. 1845. Nr. 40. 41. 58. 69. 73. 92. 94, wo besonders über die in Gaming gewesenen Hss. (Nr. 41 S. 315—318) ausführliche Nachweise zu finden sind. Die neuesten Forschungen auf diesem Gebiete verdankt man S. Laschitzer, die Verordnungen über die Bibliotheken und Archive der aufgehobenen Klöster in Oesterreich, Mittheil. des Instituts f. österr. Gesch. II (1881) S. 401—440; Derselbe, die Archive und Bibliotheken des Jesuiten-Collegiums in Klagenfurt und der Stifter Eberndorf und Millstatt, in der Carinthia 1882 S. 1—11. 29—43. 77—87. 113; Derselbe, Geschichte der Klosterbibliotheken und Archive Kärntens zur Zeit ihrer Aufhebung unter Kaiser Joseph II, in der Carinthia 1883 S. 129—148. 161—187. 193—205; Otto Schmid, Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Benedictiner-Stiftes Mondsee in Ober-Oesterreich, in den Studien und Mittheil. aus dem Benedictiner- und Cistercienserorden IV (1883) 4. Heft S. 319—330; A. Lindner, die Aufhebung der Klöster in Deutschtirol

Schliesslich sei es gestattet, einige Worte über die hier gebotene Uebersicht hinzuzufügen. Von den grösseren Handschriftenkatalogen und den ausführlicheren Verzeichnissen dürfte so ziemlich alles zusammengestellt sein, dagegen ist leicht möglich, dass eine weniger bekannte Notiz übersehen worden ist. Was aber vollends die Beschreibungen einzelner Hss. anlangt, so konnte selbstverständlich auch nicht im entferntesten an irgend welche Vollständigkeit gedacht werden; ich hätte dieselben gänzlich ausgeschlossen, wenn nicht die Ueberlegung, dass solche Einzeluntersuchungen doch auch zur Handschriftenkunde beitragen, für ihre Aufnahme entschieden hätte, besonders bei solchen Bibliotheken, die bisher keine gedruckten Kataloge besitzen. Je weniger also aus Katalogen und sonstigen Verzeichnissen über den Handschriftenbestand einer Bibliothek bekannt ist, desto grössere Beachtung verdienen solche Beschreibungen einzelner Hss. oder selbst Editionen; bei der an Katalogen so reichen k. k. Hofbibliothek wurden sie demgemäss gänzlich ausgeschlossen, obwohl eine grosse Menge ohne Schwierigkeit hätte angeführt werden können. Die Litteratur, welche durch besonders bekannte Hss., wie etwa durch die Königinhofer Hs. u. a. veranlasst worden ist, wurde ebenfalls übergangen, da ohnehin Specialbibliographien vorhanden sind. Monographien, welche sich schon durch ihre Aufschrift als Studien über einzelne Hss. kundgeben, wurden sonst vorzugsweise berücksichtigt. — Archive gehören selbstverständlich nicht hierher, doch mussten solche angeführt werden, welche mit Bibliotheken unzertrennlich verbunden sind, in deren Verzeichnissen eigentliche Bibliothekshandschriften, wie etwa lateinische Klassiker oder mittelalterliche Autoren u. s. w. vorkommen [1]).

Im Ganzen mag also das vorliegende Verzeichniss kein ganz unähnliches Bild von der Handschriftenkunde Oesterreichs geben; dass es mancher Verbesserung bedarf, ist zum Theil durch sprachliche Schwierigkeiten bedingt und bei dem massenhaften, an allen Orten zerstreuten Material wohl nicht zu vermeiden gewesen. 'In magna silva, sagt Columella, boni venatoris est, feras indagare, quam plurimas capere, neque cuipiam culpae fuit non omnes cepisse'.

1782—1787, Innsbruck 1886 (S. A. aus der Ferdinandeums-Zs.). Ein Verzeichniss der unter Kaiser Joseph II. aufgehobenen Klöster hat schon Th. Wiedemann in der Vierteljahrschrift für kathol. Theol. VI (1855) S. 321—328 gegeben.

1) Die österreichischen Archive sind aufgezählt von C. A. H. Burckhardt, Hand- und Adressbuch der Deutschen Archive im Gebiete des Deutschen Reiches, Luxemburgs, Oesterreich-Ungarns, der russischen Ostseeprovinzen und der Deutschen Schweiz. I. Handbuch, 2. stark vermehrte Auflage. Leipzig 1887 doch leider nicht vollständig. Ich verweise blos auf das sehr reichhaltige "Verzeichniss der durchforschten Archive Oesterreich-Ungarns" hg. vom k. k. Kriegs-Ministerium, Wien 1881, 60 Seiten, gr. fol., autographirt (nicht im Handel); nützlich sind auch manche Specialarbeiten wie z. B. die von F. Radziszewski über polnische Archive (Krakau 1875) und von F. Rački und Kalčić über dalmatinische Archive (im Rad jugoslav. XXVI, 1874 und XXXV, 1876).

Admont.[1]) Bibliothek des Benedictinerstiftes.

Pertz, Archiv f. ältere deutsche Gesch. III (Hannov. 1821) S. 564.

Alb. Muchar, Hss. des Stiftes Admont in Steyermark. Archiv f. ält. d. Gesch. VI (1831). S. 162—181.

— das. mitgetheilt von G. Hänel. Neue Jahrbücher f. Philol. und Pädag. Suppl. Bd. VI (Leipz. 1840). S. 424—444 (ausführlicher als das vorige; umfasst Cod. 428—783).

Hoffmann v. Fallersleben, Vocabularius Latino-Teutonicus. Zs. f. deutsches Alterth. III (1843). S. 368—381.

W. Wattenbach, Hss. des Benedictinerstiftes Admunt. Archiv f. ält. deutsche Gesch. X (1851). S. 631—644.

Jac. Wichner, die Bibliothek der Abtei Admont mit besonderer Berücksichtigung des Zustandes in der zweiten Hälfte des XIV. Jh. Mitth. des histor. Ver. f. Steierm. XX (1873). S. 67—90 (cf. Wichner, Gesch. von Admont III, 87).

W. Wattenbach, Bericht über eine Reise durch Steiermark im Aug. 1876. N. Archiv f. ält. deutsche Gesch. II (1877). S. 413—425.

v. Zahn, über ein Admonter Formelbuch des XV. Jh. Beiträge z. Kunde steierm. GQ. XVII (1880). S. 33—80.

Jac. Wichner, die Stiftsbibliothek zu Admont. Zur Orientirung und Erinnerung für die Besucher derselben. Graz 1881. 39 S.

—, aus einem Admonter Formelbuche. Studien u. Mitth. aus d. Benedictiner-Orden III (1882). 3. Heft. S. 140—147.

M. Petschenig, Handschriftliches zu Cicero und Sallust. Zs. f. österr. Gymn. 1883. S. 1—17.

—, zur Kritik der SS. hist. Aug. Programm des II. Staatsgymnasiums. Graz 1885.

J. Neuwirth, Italienische Bilderhandschriften in österr. Klosterbibliotheken. Repertor. f. Kunstwissenschaft IX (1886). S. 408—409.

J. Huemer, Iter Austriacum. Wiener Studien IX (1887). S. 86—88.

Agram. 1. Bischöfliche Bibliothek.

M. G. Kovachich, Verzeichniss altdeutscher Hss. Wiener Allg. Literatur-Zeitung 1814. 2. Jänner, Intell. Bl. Sp. 38 (cf. Pertz, Archiv VI, 138).

2. Bibliothek der Südslavischen Academie.

A. Leskien, die Unterschrift des Evangeliums von Trnovo. Archiv f. slav. Philol. IV (1882), 512.

G. Voskresenski, die slavischen Hss. u. s. w. (russisch). Abhandl. der Petersburger Acad. XXXI (1883). S. 45—50.

1) Bibliotheken, welche nicht mehr bestehen, sind mit einem (†), Bücher, die ich nicht selbst gesehen habe, mit einem (*) bezeichnet.

Alt-Bunzlau. Bibliothek der Collegiatkirche S. Wenzel.

(Dobrowsky). Böhmische Literatur auf das Jahr 1779 (Prag 1779). S. 132—135.

Altenburg. Bibl. des Benedictinerstiftes S. Lambert.

J. Frast, merkwürdige Handschriften der österreichischen Stifte Altenburg, Herzogburg(so) und Heiligenkreuz. Wiener Jahrbücher d. Litteratur XXIV (1823). Anz. Bl. S. 38—39.

F. F. Rómer in Magyar Könyv-szemle 1881. S. 99—102.

Ambras. † Schlossbibliothek.

P. Lambecius, catalogus codicum manuscriptorum, qui a MDCLXV ex Archiducali arce Ambrasiana iuxta Oenipontem sita, in Aug. bibliothecam Caesaream Vindobonensem translati sunt. Lambec. Comment. II p. 746—989; ed. Kollar II, 521—938.

B. Montfaucon, bibliotheca bibliothecarum mss. (Par. 1739) I, 562—568 (nach dem vorigen).

Bars-Szentkereszt. Bischöfliche Bibliothek.

Ioh. Csontosi, die Hss. der Bars-Szentkereszter Bibl. Magyar Könyv-szemle 1882. S. 128—141.

Bischofteinitz. Bibl. des Kapuzinerklosters.

(Dobrowsky), Böhmische Literatur auf das Jahr 1779 I. 290—292.

Botzen. Gymnasialbibliothek.

K. Atz, Beschreibung eines alten mit Miniaturen reich ausgestatteten Gebetbuches in der Gymnasialbibliothek zu Botzen. Mitth. der k. k. Central-Commission XIV (Wien 1869). S. XXVII—XXX.

Bludenz. Schlossarchiv.

F. Wieser, Bruchstücke aus einer Hs. des jüngeren Titurel. Zs. für deutsche Philol. II (1870). S. 109.

Brixen. Bischöfliche Seminarbibliothek.

Osw. Zingerle, über eine Hs. des Passionals und Buches der Märtyrer. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. 105 (1884). S. 3—10.

— über zwei tirolische Hss. Zs. f. deutsche Philol. VI 13—33.

Bruck. † Bibl. des Praemonstratenserklosters S. Lucae.

*Catalogus bibliothecae aboleti monasterii Lucae ad Znaim Moravor. Brunnae 1790 (cf. Jenaische Liter. Zeitung 1790. Int. Bl. N. 106, S. 869—880).

d'Elvert, die Bibliotheken u. s. w. in Mähren uud österreich.-Schlesien. Schriften der hist.-stat. Section der k. k. mähr.-schles. Ges. III (1852). S. 73—74 [nach Cerroni].

Brünn. Bibl. der Pfarrkirche S. Jacob.

Hanzely in Annal. der Litteratur und Kunst in d. österr. Staaten 1805. 2. Bd. Int. Bl. S. 131—133.

Czikann, das. 1809. 2. Bd. Int. Bl. S. 281.

Hormayr, Archiv f. Geogr. Hist. 1825. S. 10—11.

A. v. Wolfskron, Bericht über drei Holzschnitte aus einer Hs. d. XV. Jh. Quellen u. Forsch. zur vaterländ. Gesch. 1849. S. 139—162.

d'Elvert, die Bibliotheken u. s. w. (s. oben). S. 97.

Bibliothek der Augustiner zu S. Thomas.

Pertz, Archiv f. ält. deutsche Gesch. IX (1847). S. 468.

d'Elvert, die Bibliotheken u. s. w. (s. oben). S. 94.

M. Klaček, Bibliothek des Klosterstiftes S. Thomas in Altbrünn. Notizenblatt der hist.-stat. Section 1858. S. 28—29.

Mährisch-städtisches Landesarchiv (Cerronische Sammlung).

Pertz, Archiv für ält. deutsche Gesch. IV (1822). S. 264—271: Manuscripta apographa im Besitz des h. Gubernialsecretärs Cerroni in Brünn.

— das. IX 468.

B. Dudík, J. P. Cerroni's Handschriften-Sammlung beschrieben und gewürdigt. Abth. I. 1. Folge (auch unter dem Titel: Mährens Geschichtsquellen. Im Auftrage des h. mähr. Landesausschusses bearbeitet. I.). Brünn 1850.

W. Wattenbach, Handschriften der ständischen Sammlung in Brünn aus Cerronis Nachlass. Archiv f. ält. deutsche Gesch. X (1851). S. 685 bis 688 (lies 686).

J. Chytil, monumenta rerum Bohemico-Moravicarum et Silesiacarum. Notizenblatt der hist.-stat. Section 1856. S. 25—44.

v. Chlumecky und Chytil, Bericht über das mährisch-ständische Landes-Archiv für das Jahr 1857. Brün 1858. (Hss.: S. 17—20).

v. Chlumecky, eine Hs. der Reise-Beschreibung des Bernhard von Breitenbach (M. IX. 40) im Landesarchive. Notizenblatt der hist.-stat. Section 1858. S. 85. 93.

P. Chlumecky a J. Chytil stručna zpráva o moravském zemském archivu za rok 1857. Brně 1861.

Jar. Čelakovský, über die Rechtshandschriften der Stadt Brünn (böhm.). Časopis českeho mus. 1882. S. 496—514.

Stadtarchiv.

W. Wattenbach, Handschriften des Stadtarchivs in Brünn. Archiv f. ält. deutsche Gesch. X (1851). S. 688—689.

F. Rössler, die älteste Hs. des Brünner Stadtarchivs in Deutsche Rechtsdenkmäler aus Böhmen und Mähren II (Prag 1852). S. CXXVIII—CXXXI.

L. Rockinger, Bericht über Hss. des sog. Schwabenspiegels. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. 75 (1873). S. 64—92.

Franzens-Museum.

V. Brandl, Handschriftliches. Notizenblatt der hist.-stat. Section 1861. S. 69.

Budapest. 1. K. Universitätsbibliothek.

H. Suchecki, modlitwy Wacława, ein altpolnisches Sprachdenkmal u. s. w. (poln.) Krakau 1871.

J. Csontosi, bibliographische Erörterungen über die aus Constantinopel gekommenen Corvinahandschriften (ungar.). Magyar Könyv-szemle 1877. S. 157—218.

— Catalogus brevis codicum manuscriptorum qui liberalitate S. M. Abdul Hamid II. Imp. Ottomanorum bibliothecae J. Reg. Hung. Universitatis Budapestinensis novissime donati sunt. N. Anzeiger für Bibliogr. 1877. S. 314—316. 348—350.

A. v. Török, XXXV Handschriften. Geschenk des Sultans Abdul Hamid II. Nach Csontosi mit erläuternden Zusätzen und sonstigen sachlichen Bemerkungen. Budap. 1877.

Catalogus codicum bibliothecae Universitatis Reg. scientiarum Budapestinensis [ed. A. Szilágyi]. Budap. 1881.

2. Bibl. des Nationalmuseums.

(J. F. Miller.) Catalogus manuscriptorum bibliothecae Nationalis Hungariae Széchényiano-Regnicolaris. Sopronii 1814—1815. 3 voll. (I: A—C; II: D—M; III: N—Z.)

Das ungarische National-Museum zu Pesth. Vaterl. Blätter f. d. österr. Kaiserstaat, Jahrg. 1815. S. 579.

Pertz, Archiv f. ält. deutsche Gesch. IV (1822). S. 182—186.

*Cimeliotheca Musei Nationalis Hungarici sive Catalogus historico-criticus antiquitatum, raritatum et pretiosorum cum bibliotheca antiquaria et numaria eiusd. instituti. Budae 1825.

W. Wattenbach, Iter Austriacum. Archiv für österr. Gesch. XIV (1855) S. 7—17.

B. Dudík, Notaten über die Manuscripte des ungar. Nat. Museums in Pest. Notizenblatt der hist.-stat. Section der mähr.-schles. Ges. 1861. S. 23—24.

M. Ring, Bericht über die Curtiushandschrift des ungar. National-Mus. Pest 1873. 4°.

J. Csontosi, die Hss. der Sammlung des Ludwig Farkas in der Bibl. des ungar. Nat. Mus. (ungar.) Magyar Könyv-szemle 1876. S. 134—140. 183—189.

S. Kohn, die hebräischen Hss. des ungar. Nat. Mus. (ungar.). Das. 1877. S. 16—27. 90—105.

J. Boynychich, zwei altslavische Hss. des ungar. Nat. Mus. (ungar.) Das. 1878. S. 224—228.

J. Krczmárik, eine tschagataische Hs. des ungar. Nat. Mus. (ungar.) Das. 1878. S. 328—331.

J. Goldziher, die orientalischen Hss. des ungar. Nat. Mus. (ungar.) Das. 1880. S. 102—125. 222—243.

R. M. Werner, Pesther Fragment des Wälschen Gastes. Zs. f. deutsches Alterth. XXVI (1882). S. 151—156.

3. Jankovich'sche Sammlung. (Im ungar. National-Museum.)

Pertz, Archiv f. ält. deutsche Gesch. III (1821). S. 481.

Freih. von Mednyansky, wissenschaftliche Sammlung des Herrn Niklas von Jankowitz zu Pesth. Hormayr, histor. Taschenbuch 1821. S. 329—356 (Hss. S. 333—335. 347—351).

Was enthält die dem Pesther National-Museum nun schon überlassene Jankovichische Sammlung? Wiener Jahrbücher der Lit. XXXV (1826). Anz. Bl. S. 40—42.

Fejerváry, clenchus manuscriptorum Nicolai Sen. Jankowich mitgetheilt von G. Haenel, N. Jahrbücher für Philol. und Paedag. 5. Suppl. Bd. (Leipzig 1837) S. 591—639; 6. Suppl. Bd. (1840) S. 224—242.

Pertz, Verzeichniss von Hss. zur Deutschen Geschichte des Herrn Niklas von Jankovich zu Pesth. Archiv f ält. deutsche Gesch. VI (1831), S. 140—161.

4. Bibl. des Franciscanerklosters in Ofen.

M. G. Kovachich, Verzeichniss altdeutscher Hss. Wiener allg. Literatur-Zeitung 1814 2. Jänner. Intell. Bl. Sp. 37.

Budkau. Pfarrbibliothek.

Denkmahle fremder Kunst und Litteratur in Mähren. Hormayr, Arch. 1825, S. 11—12.

Dobřichowitz. Pfarrbibliothek.

Jos. Kolář im Časopis českeho musea 1870, S. 391.

Drosendorf. Gräfl. Lamberg'sches Archiv.

Vgl. Hormayr, Archiv 1822, S. 752.

Dubnitz. Gräflich Illésházy'sche Bibliothek.

St. Endlicher, Cronica de gestis Hungarorum nach einer Hs. der gräfl. Illésházy'schen Bibl. zu Dubnitz. Wiener Jahrb. d. Liter. XXXIII (1826). Anz. Bl. S. 1—19; XXXIV. Anz. Bl. S. 1—30.

Dux. Schlossbibliothek.

Faber in Eberts Ueberlieferungen zur Geschichte, Lit. u. Kunst II 1 (Dresden 1827), S. 19.

Eferding. Fürstl. Starhemberg'sche Schlossbibliothek.

J. Chmel, Auszug aus dem Hss.-Verzeichniss der Bibliothek und des Archivs zu Riedeck im Besitze des Herrn Grafen Heinrich von

Starhemberg. Der Oesterr. Geschichtsforscher I. 1. Heft (Wien 1838), S. 153—155.

F. Pfeiffer, über Konrad von Würzburg. Germania XII (1867), S. 1 bis 48.

— zwei ungedruckte Minnelieder. Das. S. 49—55.

— altdeutsche Hss. der Fürstlich Starhembergischen Bibliothek früher zu Riedegg, jetzt zu Efferding. Das. S. 65—76.

L. Rockinger, über die Hs. von K. Ludwigs altem oberbair. Landrechte. Sitzungsber. der bayr. Acad. 1873. 3. Heft. S. 399—452.

E. Lohmeyer, aus der fürstl. Starhembergischen Schlossbibl. zu Efferding. Germania XXXI (1886). S. 215—230.

E. Henrici, die Starhembergische [Iwein-]Hs. Zs. f. deutsches Alterth. N. F. XVIII (1886), S. 192.

Erlau. Erzbischöfliche Dioecesanbibliothek.

J. N. Kovachich, altdeutsches Fabelbuch. Beschreibung eines altdeutschen Codex, welcher sich auf der Bibliothek des Erlauer Erz-Capitels befindet. N. Jahrbuch der Berliner Ges. f. deutsche Sprache hg. von v. d. Hagen IV (Berlin 1841), S. 126—140.

L. v. Szalay, altdeutsche Hss. auf der erzbischöflichen Bibliothek zu Erlau in Ungarn. Anz. für Kunde der deutschen Vorzeit II (1855), p. 251—253.

Eine deutsche Hs. der erzbisch. Dioecesanbibl. zu Erlau. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit III (1856). Sp. 100. 136.

Lyceal bibliothek.

M. G. Kovachich, Verzeichniss altdeutscher Hss. Wiener allg. Literatur-Zeitung 1814 2. Jänner, Intell. Bl. Sp. 33.

Fiecht. Bibl. des Benedictinerstiftes.

Jaeck im Archiv f. ält. deutsche Gesch. IV (1822), S. 223—4 und in Seebode's Arch. f. Philol. I (1824), S. 686 (Hs. jetzt in Melk).

A. Zingerle, zu den Persiusscholien. Sitzungsber. der Wiener Ac. der W. 97 (1881), S. 731—760.

S. Florian. Bibl. des Chorherrnstiftes.

Pertz, Archiv f. ält. deutsche Gesch. III (1821). S. 75—76.

A. Primisser, Reise-Nachrichten über Denkmahle der Kunst und des Alterthums in den österreichischen Abteyen. Hormayr, Archiv 1822, S. 160.

Bandtkie, de psalterio Davidico trilingui in bibl. S. Floriani. Cracov. 1827.

Glossarium zum Werke des h. Gregorius Liber regulae pastoralis ab-

geschrieben von F. Kurz. Wiener Jahrbücher d. Literatur XXXVII (1827). Anz. Bl. S. 1—8.
(F. Kurz,) literarische Notizen aus der Bücher- und Manuscripten-Sammlung des Stiftes St. Florian. Wiener Jahrbücher d. Literatur XLI (1827). Anz. Bl. S. 13—30.
Graff, Diutiska III (1829), S. 276.
J. Chmel, litterarische Notizen aus der Bücher- und Manuscriptensammlung des Stiftes S. Florian. N. Archiv f. Gesch. hg. von Megerle v. Mühlfeld und E. Th. Hohler II (Wien 1830), S. 712 (lies 812).
St. Graf Dunin-Borkowski, psalterz królowéj małgorzaty etc. Wid. 1834. (Cf. Kopitar in Wiener Jahrb. d. Lit. LXVII (1834), S. 154—165).
— zur Geschichte des ältesten polnischen Psalters zu St. Florian bey Linz, genannt der Psalter der Königin Margarethe. Wien 1835.
J. Chmel, Hss. in österr. Bibliotheken nachgewiesen von Mone [Anz. VII. VIII.]. Der österr. Geschichtsforscher II. 2. Heft (Wien 1841), Notizenbl. S. LI.
W. Wattenbach, Archiv f. ält. deutsche Gesch. X (1851), S. 430.
Die Darstellungen der Biblia Pauperum in einer Hs. des XIV. Jh. aufbewahrt im Stifte S. Florian im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, hg. von A. Camesina. Wien 1863. 4°. m. 34 Tafeln.
J. Lambel, Bruchstücke einer Pergamenths. des Schwabenspiegels. Zs. f. Rechtsgesch. III (1864), S. 333—336.
W. Nehring, Iter Florianense. O psalterzu Florjańskim łacińsko-polsko-niemieckim. Poznań 1871.
Alb. Czerny, die Hss. der Stiftsbibliothek St. Florian. Zur achthundertjährigen Gedächtniss-Feier der Uebergabe des Klosters S. Florian an die regulirten Chorherrn des h. Augustin. Linz 1871.
Weishäupl, ein Missale mit Miniaturen in der Bibl. St. Florian. Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1873, S. 67—71.
Alb. Czerny, die Bibliothek des Chorherrnstiftes St. Florian. Geschichte und Beschreibung. Ein Beitrag zur Culturgeschichte Oesterreichs. Linz 1874.
— Mittheilungen aus S. Florian. Zs. f. deutsches Alterth. XXI (1877), S. 482—484; XXII (1878), S. 335—336.
Psalterii Florianensis partem Polonicam ad fidem codicis recensuit apparatu critico ind. locupl. instruxit Wlad. Nehring. Posnaniae 1883.
J. Neuwirth, Studien zur Geschichte der Miniaturmalerei in Oesterreich III: St. Florianer Missalien. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CXIII (1886), S. 146—174.
— Italienische Bilderhss. in österr. Klosterbibliotheken. Repertorium für Kunstwissenschaft IX (1886), S. 383—386.

Fünfkirchen. 1. Erzbischöfliche Bibliothek.

v. Teleki, Reisen durch Ungarn und einige angrenzende Länder (Pesth 1805), S. 201—205.

2. Capitelbibliothek.

M. G. Kovachich, Verzeichniss altdeutscher Hss. Wiener Allg. Literatur-Zeitung 1814, 2. Jänner, Intell.-Bl. Sp. 37—38 (cf. Pertz, Arch. VI 138).

Gaming. †Bibl. der Karthause.

Jos. Feil, Original-Beiträge zur Geschichte der Aufhebung mehrer Klöster in Nieder-Oesterreich. Oesterr. Blätter für Literatur hg. von Schmidl, 1845, Nr. 41 S. 315—318.

Geras. Bibl. des Praemonstratenserstiftes.

C. M. Blaas, aus den Predigten Georgs von Giengen. Germania XXX, S. 88—98.

Gewitsch. Rathsbibliothek.

Denkmahle fremder Kunst und Literatur in Mähren. Hormayr, Archiv 1825 S. 11.

Görz. Bibl. und Archiv des Dr. Della Bona.

A. Dimitz, das Archiv des Dr. Della Bona in Görz. Mitth. des histor. Vereins f. Krain XXIII (Laibach 1868), S. 54.

Göttweih. Bibl. des Benedictinerstiftes.

Ziegelbauer, Hist. lit. O. S. B. I 520—523.

Al. Primisser, Reise-Nachrichten u. s. w. Hormayr, Archiv 1821 S. 543. 555.

Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. III (1821) 72—73; VI (1831) S. 190—192.

*H. Jaeck, Verzeichniss der brauchbarsten Hss., welche sich in der Bibliothek der Abtey Göttweih befinden. Isis herausg. von Oken, 1822, Heft 5, S. 189—190. Jahrg. 1824, Heft 7, Umschlag.

J. Chmel, Hss. in der Bibliothek des Klosters Göttweih. Der österr. Geschichtsforscher II 2 (Wien 1841), Notizenbl. S. XXIX—XL.

Alb. Krafft, orientalische Hss. des Stiftes Göttweih. Jahrbücher der Literatur (Wien 1845) CX, Anzeigebl. S. 20—33.

W. Wattenbach, Hss. des Stiftes Göttweih. Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 432—433. 600—601.

E. Freih. v. Sacken, Kunstdenkmale des Mittelalters im Erzherzogthume Niederösterreich. Jahrbuch der k. k. Central-Comm. II (Wien 1857), S. 128—129.

J. Diemer, die Göttweiger Abschrift des Otfried. Germania III 359.

J. Heider u. Häufler, archaeologische Notizen. Archiv f. österr. Gesch. V, 532—536.

Th. Sickel, über das Lexicon Tironianum. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. XXXVIII (1862), S. 3—30 (Facsim. in Mon. Graphica, Lief. VII.).

F. Schulte, über die Summa legum des Codex Gottwicensis Nr. 38 aus dem XII. Jh. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. LVII (1868). S. 433—460.

— Rechtshandschriften. Sitzungsber. d. Wiener Acad. d. W. LII (1868), S. 560—575.

*Leipziger Ill. Zeitung 1869 Nr. 1369 (cf. N. Anz. für Bibliogr. 1869, S. 392).

Incerti auctoris Ordo iudiciarius. Pars summae legum et tractatus de praescriptione. Nach einer Göttweiger und einer Wiener Hs. hg. und bearb. von Dr. C. Gross. Innsbruck 1870.

H. Roensch, Italafragmente des Römer- und Galaterbriefes aus der Abtei Göttweig. Hilgenfelds Zs. für wissenschaftliche Theol. XXII (1879), S. 224—238.

F. F. Römer in Magyar Könyv-szemle 1881 S. 103—116.

J. Neuwirth, Datirte Bilderhss. in österr. Klosterbibliotheken. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CIX, 585 (Das Rationale Jacobs von Göttweig); S. 615—624 (Das Lyoner Gebetbuch vom J. 1473).

J. Huemer, Iter Austriacum I. Wiener Studien IX (1887), S. 54—60.

Gran. Bibl. des Domcapitels.

M. G. Kovachich, Verzeichnis altdeutscher Hss. Wiener Allg. Literatur-Zeitung 1814 2. Jänner, Intell. Bl. Sp. 38.

Index codicum mss. antiquorum in Bibliotheca V. Cap. Eccl. Metropol. Strigoniensis A. 1811 confectus per Georg. Palkovich, Theol. Prof. et Bibliothecarium ejusdem; mitgetheilt von J. Csontosi, Magyar Könyv-szemle 1882 S. 306—335.

Graz. 1. K. k. Universitätsbibliothek.

W. Wattenbach, Hss. der Universitätsbibliothek in Grätz. Archiv für ält. deutsche Gesch. X (1851) S. 621—625.

v. Zahn, Verzeichniss der Hss. der k. k. Universitätsbibliothek zu Gratz. Beiträge für Kunde steiermärk. Geschichtsquellen I (Gratz 1864) S. 17—46 u. SA.

A. Schönbach, Grazer Marienleben, Zs. für deutsches Alterth. XVII (1874), S. 519—560.

— Segen aus Grazer Hss. Das. XVIII (1875), S. 78—81.

— über einige Breviarien von Sanct Lambrecht [jetzt in der Grazer Univ.-Bibl.]. Das. XX (1876), S. 129—197.

— über die Grazer Hs. des lat.-deutschen Freidank. Mitth. des histor. Vereins f. Steierm. XXIII (1875).

— Miscellen aus Grazer Hss. Zs. für deutsches Alterth. XXIX (1885) S. 350—354.

A. Jeitteles, Mittheilungen aus Grazer Hss. Germania XX, 437—444; XXI, 338—346; XXII, 437—440.

2. Bibl. des Johanneums.

v. Hammer, Notiz eines dem Joanneum von dem k. k. Gesandtschafts-

Dolmetscher H. v. Raab verehrten sonderbaren persischen Ms. Steiermärk. Zs. N. F. V S. 152.

K. Weinhold, über das Bruchstück einer Hs. von Philipps Marienleben. Mitth. des historischen Vereins für Steiermark VII (1857) S. 81—84.

— Steirische Bruchstücke altdeutscher Sprachdenkmale. Das. IX (1859), S. 51—60.

— Bruchstücke von vier Hss. des jüngeren Titurel. Zs. für deutsche Philol. II (1870), S. 80—108.

F. Pichler, Gräzer Bruchstück aus Wolframs Parzival. Das. X (1879) 205—210.

3. K. k. steiermärk. Landesarchiv.

F. Bischoff, Rechtshandschriften im steiermärkischen Landesarchive. Beiträge für Kunde steir. Geschichtsquellen VI (1869) S. 105.

Greinburg. Herzoglich Coburgisches Archiv.

R. Heinzel, Greinburger Fragment des Wigalois. Zs. für deutsches Alterth. XXI (1877) S. 145—160.

Hall in Tirol. Pfarrarchiv.

L. Freih. von Hohenbühel gen. Heuffer zu Rasen, die Holzschnitte der Hs. des Heilthumbüchleins im Pfarr-Archive zu Hall in Tyrol. Mitth. der k. k. Central-Comm. N. F. IX (1883), S. 5—15. 63—70. 115—130.

Heiligenkreuz. Bibl. des Cistercienserstiftes.

Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. III, S. 84. 566—567; VI, S. 182—184.

J. Frast, Merkwürdige Hss. der österr. Stifter. Wiener Jahrbücher der Lit. XXIV (1823), Anz. Bl. S. 40—41.

M. Koll, das Stift Heiligenkreuz in Oesterr. mit den dazu gehörigen Pfarreyen und Besitzungen. Wien 1834, S. 51.

W. Wattenbach, Hss. des Stiftes Heiligenkreuz. Archiv f. ält. deutsche Gesch. X (1851), S. 594—600.

W. Neumann, drei mittelalterl. Pilgerschriften hg. u. erläutert. Vierteljahrschr. für kathol. Theol. V (Wien 1866), S. 211—282.

F. Schulte, Rechtshandschriften. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. LVII (1868), S. 575.

J. Huemer, zur Geschichte der classischen Studien im Mittelalter. Zs. für österr. Gymn. 1881, S. 415—422.

J. Neuwirth, datierte Bilderhandschriften in österr. Klosterbibliotheken. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CIX (1885), S. 585 (Sermones fr. Jacobi).

J. Huemer, Iter Austriacum. Wiener Studien IX (1887), S. 89.

Hermannstadt. 1. Nationalbibliothek.

*Index bibliothecae res Hungar.-Transsylv. vicinarumque provinciarum illustrans quam M. Schmeizel instruxit, M. G. Agnethler codicibus praecipue manuscriptis auxit, nuper autem Cibin. bibl. publ. conserv. Hal. Sax. 1751.

2. Bruckenthalisches Museum.

Der Codex Altenberger. Textabdruck der Hermannstädter Hs. hg. von Dr. G. Lindner. Klausenburg 1885, mit 2 Tafeln.

3. Stadtarchiv.

F. Zimmermann, das Archiv der Stadt Hermannstadt und der sächsischen Nation. Herm. 1887 (Hss. S. 94—103).

Herzogenburg. Bibl. des reg. Chorherrstiftes.

A. Primisser, Reisenachrichten u. s. w. Hormayr, Archiv 1821, S. 470.

J. Frast, merkwürdige Hss. der österr. Stifte. Wiener Jahrbücher der Lit. XXIV (1823), Anz. Bl. S. 39—40.

J. Heider und Häufler, archaeolog. Notizen. Archiv f. österr. Gesch. V, S. 145—150.

J. Huemer, eine Hs. der Paradoxa Ciceronis in Herzogenburg. Zs. für österr. Gymn. 1885, S. 589—591.

J. Neuwirth, Studien zur Geschichte der Miniaturmalerei in Oesterreich. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CXIII (1886), S. 174—188.

J. Huemer, Iter Austriacum. Wiener Studien IX (1887), S. 89.

Hohenfurt. Bibl. des Cisterciensерstiftes.

W. Wattenbach, Hss. des Klosters Hohenfurt, mitgetheilt von Herrn Dr. Rössler aus Wien. Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 670.

W. Scherer, Hohenfurter Benedictinerregel. Zs. für deutsches Alterth. XVI (1873), S. 224—279.

Raph. Pavel, Führer durch die sehenswerthen Räumlichkeiten des Stiftes Hohenfurt, Graz 1882. Hss. S. 93—98.

Hořowitz. Schlossbibliothek.

Balbinus, Boh. docta III, 27—31: Bibliotheca Horzovicensis Baronum a Rziczan.

Innsbruck. 1. K. k. Universitätsbibliothek.

*Catalogus bibliothecae Universitatis Oenipontanae. Oenip. 1792.

J. Chmel, Hss. in österr. Bibliotheken nachgewiesen von Mone [Anz. VII. VIII.]. Der österr. Geschichtsforscher II 2 (Wien 1842), Notizenbl. S. LI—LII.

F. Maassen, Beitr. zur Gesch. der jurist. Literatur des MA. u. s. w. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. XXIV (1857), S. 10 ff.

J. Ficker, der Spiegel deutscher Leute. Textabdruck der Innsbrucker Hs. Innsbr. 1859.

R. Peiper, Innsbrucker Glossen. Zs. für deutsche Philol. V (1874), S. 211.

F. Leithe, die k. k. Universitäts-Bibliothek in Innsbruck, im Boten für Tirol und Vorarlberg LX (1874), S. 986. 995 und daraus im N. Anz. f. Bibliogr. 1874, S. 260—266. Hss. S. 263.

J. Zingerle, über einen Innsbrucker Codex des Seneca tragicus. Zs. f. österr. Gymn. XXIX (1878), S. 81—88.

E. J. Wölfel, zum Renner. Zs. für deutsches Alterthum XXIX (1885), S. 369.

2. Ferdinandeum

J. Chmel, Hss. in österreichischen Bibliotheken nachgewiesen von Mone [Anz. VII. VIII.]. Der österr. Geschichtsforscher II 2 (Wien 1842), Notizenbl. S. LII.

J. Zingerle, über zwei tirolische Hss. Zs. f. deutsche Philol. VI (1875), S. 377—404.

Jungbunzlau. Decanatsbibliothek.

Wocel, das böhmische Cancional von Jungbunzlau. Mittheil. der k. k. Central-Comm. XII (1867), S. LXXIV—LXXVI.

A. P. Schmidt, das lateinische Cancional zu Jungbunzlau. Mitth. der k. k. Central-Comm. XIII (1868), S. XLVIII—L.

Kalocsa. Capitelbibliothek.

M. G. Kovachich, Verzeichniss altdeutscher Hss. Wiener Allg. Literatur-Zeitung 1814 2. Jänner, Intell. Bl. Sp. 34—37 (cf. Pertz, Archiv VI, 135—138).

Koloczaer Codex altdeutscher Gedichte. Herausgegeben von J. N. Grafen Mailáth und J. P. Köffinger. Pesth 1817.

Karlsburg. Gräflich Batthyány'sche Bibliothek.

M. Schottky, Verzeichniss altdeutscher Hss. bei Büsching, Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Gesch. II (1817), S. 363—366.

*J. C. Kemény, notitia historico-diplomatica archivi et litteralium Capituli Albensis Transsylvaniae. Cibinii 1836. 2 voll.

*Ötvös, über die gräfl. Bathyány'sche [bischöfliche] Bibliothek (ungar.) im Erdélyi Museum, Beiblatt des Koloszvári Közlöny 1856.

A. Beke, Index manuscriptorum (658) bibliothecae Batthyanianae dioec. Transsylv. Féhérvár 1871.

Kaschau. Stadtarchiv.

F. v. Krones, über eine Kaschauer Hs. des sogen. Schwabenspiegels oder Kaiserl. Land- und Lehenrechtes. Archiv f. österr. Gesch. XXXIV (1865), S. 234—252.

Klagenfurt. 1. K. k. Studienbibliothek.

P. A. Budik, merkwürdige Hss. der k. k. Bibliothek zu Klagenfurt. N. Archiv f. Gesch. hg. von Megerle v. Mühlfeld und Hohler II (Wien 1830), S. 757—758.

— Hss. der k. k. Bibliothek zu Klagenfurt. Oesterr. Blätter f. Literatur hg. von A. Schmiedl 1845, S. 648. 671.

A. Luschin, archivalische Reiseskizzen. Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen VIII (1871), S. 125—130.

A. v. Jaksch, zu Gerhochs von Reichersberg Schrift 'adversus simoniacos'. Mittheilungen des Instituts für österr. Gesch. VI (1885), S. 254—269.

- - über ein bisher unbekanntes Hs.-fragment der Vita Gebhardi et successorum. Mittheil. des Instituts. VI (1885), S. 454.

R. Dürnwirth, Mariengebet. Carinthia 1886, S. 140.

2. Archiv des historischen Vereins für Kärnten.

Th. G. Karajan, deutsche Sprachdenkmale des XII. Jh. Zum ersten male hg. mit 32 Bildern und einem Facsimile der Hs. Wien 1846.

[Freih. v. Ankershofen.] Handschriften der Sammlung des historischen Vereins für Kärnthen in Klagenfurt. Archiv für österr. Gesch. I. 2. Heft (1848), S. 71—82.

W. Wattenbach, Iter Austriacum. Archiv für österr. Gesch. XIV, S. 19—28.

J. Diemer, Genesis und Exodus nach der Millstäter Hs. Wien 1862. 2 Bände.

E. Richter, Hs. einer Salzburger Chronik. Carinthia 1881, S. 260—261.

J. Sket, eine neuslovenische Hs. des kärtnerischen Geschichtsvereins in Klagenfurt. Carinthia 1881, S. 253—256.

R. Dürnwirth, Rosegger Bruchstück aus Ottackers Reimchronik. Zs. f. deutsches Alterth. XXIX (1885), S. 307—318.

Klausen. †Bibl. des Kapuzinerklosters.

Marian, Austria sacra III, p. 354.

Klosterneuburg. Bibl. des reg. Chorherrstiftes.

M. Fischer, über eine Reimchronik in der Bibliothek des Stiftes Kloster-Neuburg. Hormayr, Archiv 1819, S. 205. 209.

*Fr. Lindemann, Progr. annuam lustrationem publ. gymn. Zittaviensis a. d. XXIV. Mart. 1828 inchoand. p. 26—31 (über einige Hss.).

Graff, Diutiska III (1829), S. 267—275; Altdeutsche Sprachdenkmäler in Kloster Neuburg.

Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. III 150—151. 519—521; VI 186—190.

J. H. G. Zappert, Büchermalereien in dem Psalterium des h. Leopold und in andern Hss. der Bibliothek des Chorherrnstifts Klosterneuburg. Oesterr. Zs. für Geschichts- und Staatskunde hg. von Kaltenbaeck II (Wien 1836), Nr. 67—75. 77—78.

J. Chmel, Hss. in österr. Bibliotheken, nachgewiesen von Mone [Anz. VII. VIII.]. Der österr. Geschichtsforscher II 2 (Wien 1841), Notizen-Bl. S. LII.

H. J. Zeibig, Aehrenlese merkwürdiger Inscripte aus den Hss. der Stiftsbibliothek zu Kloster-Neuburg. Serapeum 1849, S. 266—270; 1850 S. 121—123.

— die deutschen Hss. der Stiftsbibl. zu Kloster-Neuburg. Serapeum 1850, S. 101—109. 123—125.

— die Bibliothek des Stiftes Kloster-Neuburg. Ein Beitrag zur österr. Literaturgeschichte. Archiv f. österr. Gesch. V, 261—316; über Hss. S. 308—316.

W. Wattenbach, Hss. des Stiftes Klosterneuburg. Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 593—594.

J. M. Wagner, Sante Margareten Marter. Germania VI (1861), S. 376—379.

— Mittheilungen aus und über Klosterneuburger Hss. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1861, Sp. 192. 232. 269. 309; 1862, Sp. 191. 232.

— Bruder Berthold und Albertus Magnus. Germania VIII (1863), S. 105.

F. Schulte, Rechtshandschriften. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. LVII (1868), S. 575—604.

W. Neumann, drei mittelalterliche Pilgerschriften. Vierteljahrsschrift für kathol. Theol. VII (Wien 1868), S. 397—438.

M. Mayr, N. Archiv für ältere deutsche Gesch. V (1880), S. 130.

J. Huemer, Iter Austriacum. Wiener Studien IX (1887), S. 51—54.

Königswart. Fürstlich Metternich'sche Schlossbibliothek.

M. Gerbert, Iter Alemannicum (Ed. II San Blas. 1773) p. 222—229 (Bibl. von Ochsenhausen, jetzt z. Th. in Königswart).

W. Schum, Mittheilung über die Fürstlich Metternich'sche Bibl. auf Schloss Königswart in Böhmen. N. Archiv f. ältere deutsche Gesch. V (1880), S. 457—465.

Komotau. † Schlossbibliothek.

Balbinus, Boh. docta ed. Ungar III, 211—229: Bibliothecae Hasisteniae catalogus postremus librorum residuorum post miserabilem illam circiter LXX voluminum conflagrationem in arce Chumotowiensi.

Korneuburg. Stadtarchiv.

Th. Wiedemann, die alte Pfarrbibliothek zu Korneuburg [jetzt im Rathause]. Vierteljahrschrift für kathol. Theol. VIII (Wien 1869), S. 455—456.

C. M. Blaas, Psalterien mit deutschen Randbemerkungen. Germania XXVII, 339.

Krakau 1. Archiv und Bibliothek des Domcapitels.

B. Dudík, Archive im Königreiche Galizien und Lodomerien. Archiv f. österr. Gesch. 39 (1868), S. 38—40.

J. Szujski, über das S. Emmeraner Evangeliar (poln.). Sprawozdania Komisyi dla badania historyi sztuki w Polsce Krak. 1879.

Jgn. Polkowski, Katalog rękopisów kapitulnych katedry Krakowskiéj. Archiwum do dziejów literatury i oświaty w Polsce, wydawane prez Komisyą do badań tego zakresu przez wydział filologiczny akademii umiejętności w Krakowie Tom. III (Krak. 1884), S. 1—168. 397—412 und S. A.

Das Evangeliarium Heinrichs V. in der Krakauer Schloss-Kathedrale nach Vorarbeiten von Alfred Woltmann beschrieben von Moritz Thausing und Karl Rieger. Mitth. d. k. k. Central-Comm. N. F. XIII (Wien 1887), S. 1—13 m 5 Tafeln.

J. M. Pawlikowski, de Claudiani codice Cracoviensi P. commentatio critica. Rozprawy i sprawozdania z posiedzeń wydziału filologicznego XII. Krakau 1887. S. 193—267.

2. † Bibliothek der Domikaner ad SS. Trinitatem.

B. Dudík a. O. S. 51—58.

3. K. k. Universitätsbibliothek.

A. J. Penzel, Beschreibung einiger Handschriften in Krakau. Journal zur Kunstgesch. u. allg. Litt. hg. von Murr X (1781), S. 239—263.

G. Münnich, de codicibus Cracoviensibus. Friedemann et Seebode, Miscell. max. part. crit. I (1822), p. 690—701; II 1, p. 122—140.

S. Bandtkie, dissert. de IV codicibus Valerii Maximi in bibl. Univers. Cracov. Krakauer Lectionskatalog 1829. 4°.

J. Muczkowski, Pauli Paulirini olim Paulus de Praga vocitati viginti artium ms. libr. etc. Krak. 1835.

R. v. E. [Eitelberger], Balthasar Behem Cod. picturatus vom Jahre 1505. Mitth. der k. k. Central-Commission III (Wien 1855), S. 328—329; IV (1856), S. 74—78.

U. Heyzmann, Balthazarius Behem. Codex picturatus anno 1505 etc. Archiv für österr. Gesch. 33 (Wien 1865), S. 163—231.

F. Bischoff, Beiträge zur Geschichte des Magdeburger Rechtes. Sitzungsber. der Wiener Acad. 50 (Wien 1865), S. 325.

— über einen deutschen Rechtscodex der Krakauer Universitätsbibl. Sitzungsber. der Wiener Acad. 48 (Wien 1865), S. 269—297.

— über eine Sammlung deutscher Schöffensprüche in einer Krakauer Hs. Archiv für österr. Gesch. 38 (Wien 1867), S. 1—24.

B. Dudík, Archive im Königreiche Galizien. Archiv für österr. Gesch. 38 (Wien 1868), S. 59—75.

A. Kętrzynski, die böhmische Chronik des Pulkawa. (poln.) Posen 1869.

Aem. Kałużniacki, descriptio codicum slovenicorum qui in bibliotheca

Universitatis Jagiellon. inveniuntur. Programm des Gymnasiums zur h. Anna in Krakau 1871 (5 Hss.).

W. Wisłocki, catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Universitatis Jagellonicae Cracoviensis. Katalog rękopisów biblijoteki uniwersytetu Jagiellónskiego. Cracov. 1877—1881 (Vol. I: Cod. 1—1875; Vol. II: Cod. 1876—4176 und Index). Nachtrag im Przewodnik bibliograficzny 1886, S. 35—36.

Joh. Csontosi, die auf unser Vaterland bezüglichen Handschriften der Jagellonischen Bibliothek zu Krakau (ungar.). Magyar Könyv-szemle, Budapest 1882, S. 373—398.

4. Bibliothek der k. k. gelehrten Gesellschaft (Biblioteka Towarzystwa Naukowego Krakowskiego).

W. Seredyński, rękopisma towarzystwa naukowego Krak. (die Hss. der gel. Ges. zu Krakau). Krak. 1869.

Kremnitz. Stadtarchiv.

M. G. Kovachich, Verzeichniss altdeutscher Hss. Wiener Allg. Literatur-Zeitung 1814 2. Jänner, Intell.-Bl. Sp. 33.

Kremsier. Fürsterzbischöfliche Bibliothek.

Meinert in der Wiener Allg. Liter.-Zeitung 1816, Intell.-Bl. Sp. 20—23 über ein Passional s. XV.

d'Elvert, die Bibliotheken u. s. w. in Mähren und österr.-Schlesien. Schriften der histor.-stat. Section der Mähr.-schles. Gesellschaft III (Brünn 1852) S. 89.

J. Feifalik im Notizenblatt der hist.-stat. Section 1857, S. 61.

B. Dudík, Bibliothek und Archiv im fürsterzbischöflichen Schlosse zu Kremsier. Wien 1870 (Hss. der Bibl. S. 11—62; Archiv S. 65—134).

Kremsmünster. Bibliothek des Benedictinerstiftes.

M. Ziegelbauer, Hist. litt. I, 519—520.

Hirsching a. O. I, 50—51.

Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. III (1821), S. 76. 631; VI (1831), S. 196—199.

A. Primisser, Reise-Nachrichten über Denkmahle der Kunst und des Alterthums in den österreich. Abteyen. Hormayrs Archiv 1822, S. 223.

E. G. Graff, Diutiska III (Stuttg. 1829), S. 276—277.

W. Wattenbach, Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 431.

P. H. Schmid, catalogus codicum manuscriptorum in bibliotheca monasterii Cremifanensis asservatorum. In memoriam a fundato monasterio MC. jubilaei. Tom. I fascic. 1—3 Lentii 1877—1882.

P. Seb. Mayr, zwei Marienklagen mitgetheilt aus Kremsmünsterer Hss. Linz 1882, S. 27—56. Programm.

J. Neuwirth, Italienische Bilderhss. in österreich. Klosterbibliotheken.

Repertorium für Kunstwissenschaft IX (1886), S. 386—391. 407—408.

Joh. Huemer, Iter Austriacum. Wiener Studien IX (Wien 1887), S. 78—80.

Krumau. 1. †Kirchenbibliothek.

Balbini Bohemia docta III, 152—162: Indiculus Mss. ecclesiae Crumloviensis.

2. †Bibliothek des Jesuitencollegiums (jetzt Prager Univ.-Bibl.).

Balbini Boh. docta III, 57—60. 163—171: Libri mss. in bibliotheca Crumloviensi collegii S. J.; p. 172—174: Mss. quidam codices Bohemici in eadem bibl. Crumlov.; p. 174—178: libri rariores tam scripti quam typis editi etc.

Krylos.

J. Hanusz, eine unbekannte altslovenische Hs. Archiv für slav. Philol. VI, 118.

Kuttenberg. Stadtarchiv.

P. Veselský, zwei lateinische Messbücher aus dem XV. Jahrhundert im Archive der Stadt Kuttenberg (böhm.). Památky archaeologické a místopisné IX (Prag 1879).

Laibach. 1. K. k. Studienbibliothek.

W. Wattenbach, Iter Austriacum. Archiv f. österr. Gesch XIV (1855), S. 28.

G. Kosmač, die k. k. Studienbibliothek in Laibach, Laib. 1857.

G. Voskresenskij, die slavischen Hss. der Bibl. u. s. w. (russ.) Abhandl. der Petersburger Acad. XXXI (1883), S. 42—45.

M. Málovrh, Glagolitica I: Das Laibacher Homiliar. Archiv für slav. Philol. VII (1885), S. 643.

2. Museum.

J. Bergmann, über drei alte Stammbücher des Laibacher Museums. Mittheilungen d. k. k. Centr.-Comm. VII (Wien 1862), S. 100—107. 127—135. 151—158.

3. Fürstlich Auerspergische Haus- und Fideicommissbibliothek.

P. v. Radicz in den Mittheilungen des histor. Vereins für Krain 1862, S. 96.

v. Luschin, Zs. für Rechtsgesch. XII (1876), S. 317—319.

P. v. Radicz, die Hausbibliothek der Auersperge. N. Anz. f. Bibliogr. 1878, S. 10—17. 50—55.

Lambach. Bibl. des Benedictinerstiftes.

Pez, Thesaur. anecdotor. I (1721), p. III.
M. Ziegelbauer, hist. rei litt. O. S. B. I, p. 527.
Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. III (1821), S. 77.
Al. Primisser, Reise-Nachrichten über Denkmahle der Kunst und des Alterthums in den österreich. Abteyen. Hormayr, Archiv 1822, S. 361—362.
J. Chmel, Hss. in österr. Bibliotheken nachgewiesen von Mone [Anz. VII. VIII.]. Der österr. Geschichtsforscher II 2 (Wien 1841), Notizen-Bl. S. LIII.
F. Scheibelberger, die echte Scala coeli des Honorius Augustod. Vierteljahrschrift für kathol. Theol. VIII (1869), S. 119—122.
L. Rockinger, Berichte über Hss. des sog. Schwabenspiegels. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. LXXIV (1873), S. 386—387.
M. Mayr, N. Archiv für ältere deutsche Gesch. V (1880), S. 147.
Seb. Mayr, das Lambacher Passionsspiel nebst einigen Kirchenliedern. Progr. des Obergymn. Kremsmünster, Linz 1883.
J. Neuwirth, Studien zur Geschichte der Miniaturmalerei in Oesterreich. I: Die Lambacher Ritualbücher und Hss. aus dem XII. Jh. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CXIII (1886), S. 129—139.
— Italienische Bilderhandschriften in österr. Klosterbibl. Repertorium für Kunstwissenschaft IX (1886), S. 401—407.
J. Huemer, Iter Austriacum I. Wiener Studien IX (1887), S. 80—83.

S. Lambrecht. Bibl. des Benedictinerstiftes.

J. v. Zahn, Kleine Quellen zur Geschichte des Klosters S. Lambrecht. Beiträge zur Kunde steiermärk. Gesch. X (Graz 1873), S. 129—141.
A. Schönbach, über einige Breviarien von Sanct Lambrecht [jetzt in der k. k. Univ.-Bibl. zu Graz]. Zs. f. deutsches Alterth. XX (1876), S. 129—197.

Leitmeritz. Stadtarchiv.

J. Čelakovský, über die Rechtshandschriften der Stadt Leitmeritz (böhm.). Časopis česk. mus. 1879, S. 143—153; 1880, 542—558.

Lemberg.

*Skorochod Majewski, über Archive und Bibliotheken in Galizien (poln.). Rocznik towarzystwa Warszaw. VIII (1812), S. 192—208.
*A. Bielowski, Lemberger Bibliotheken (poln.). Dziennik literacki 1852, Nr. 73. 82. 107. 135. 159.
*E. J. Kałużniacki, Uebersicht der slavisch-russischen Sprach- u. Schriftdenkmäler, welche sich in den Lemberger Bibliotheken u. Archiven befinden. (russ.) Kiev 1877. 4°. (cf. Archiv für slav. Philol. II, 747).

1. Bibl. der Basilianer bei S. Onuphrius.

B. Dudík, Archive im Königreiche Galizien und Lodomerien. Archiv für österr. Gesch. XXXIX (1868), S. 150.

2. Bibl. des Dominikanerklosters.

B. Dudík a. a. O. S. 147—148.

3. Archiv des armenischen Erzbischofs (seit 1866 im Ossolinski'schen Institut).

*Sadok Barącz im Dziennik literacki 1853, S. 265. 274. 283. 290. 314.

4. K. k. Universitätsbibliothek.

*Catal. bibl. Leopol. 1795.

J. F. Golovackij, ein altböhmisches Gebetbuch. (russ.) Abhandl. der böhm. Ges. d. W. XI (1861), S. 353—371.

B. Dudík, a. a. O. S. 113—124.

5. Ossolinskisches National-Institut.

A. Batowski, über einige Hss. der Ossolinskischen Bibliothek. (poln.) Lemberg 1844.

F. Bischoff, Beiträge zur Geschichte des Magdeburgerrechtes. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. L (1865), S. 341.

B. Dudík, a. a. O. S. 168—183.

A. Brückner, Archiv für slav. Philol. VI (1884), S. 334—339.

W. Kętrzyński, Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Ossolinianae Leopolensis. Katalog rękopisów biblioteki zakładu nar. im. Ossolińskich. Lwów 1881—1886. 2 Bde.

6. Pawlikowski'sche Bibliothek.

*H. Schmitt im Czas 1856.

H. v. Zeissberg, über eine Hs. zur älteren Geschichte Preussens und Livlands. Ostpreuss. Monatschr. VIII (1871), S. 577—605.

7. Baworowski'sche Bibliothek.

*H. Schmitt im Czas 1856.

Leutschau. Stadtarchiv.

M. G. Kovachich, Verzeichniss altdeutscher Hss. Wiener allgem. Literatur-Zeitung 1814 2. Jänner, Intellig.-Bl. Sp. 33 (cf. Pertz, Archiv VI, 133).

*Allgemeine Meinung über den Pribitzer Codex (ungar.). Programm der evangel. Schule zu Leutschau 1861.

Libethen. Stadtarchiv.

M. G. Kovachich, a. a. O. Sp. 33.

Lilienfeld. Bibl. des Cistercienserstiftes.

Pertz, Archiv f. ältere deutsche Gesch. III, 565—566; VI, 185—186.
J. Huemer, ein Tractat über lateinische Reimbildung. Wiener Studien IV (Wien 1882), S. 299—306.
J. Neuwirth, datierte Hss. österreichischer Klosterbibliotheken: Die Concordantia caritatis des Abtes Ulrich von Lilienfeld. Sitzungsber. d. Wiener Acad. d. W. CIX (1885), S. 587—595.
J. Huemer, Iter Austriacum I. Wiener Studien IX (1887), S. 88—89.

Linz. 1. K. k. Studienbibliothek.

Graff, Diutiska III (1829), S. 277—280: Altdeutsche Sprachdenkmäler etc.
Hoffmann v. Fallersleben, Fundgruben II (Breslau 1837), S. 104. 139.
J. Chmel, Hss. in österr. Bibliotheken nachgewiesen von Mone [Anz. VII. VIII.]. Der österr. Geschichtsforscher II 2 (Wien 1841), Notizen-Bl. S. LIII.
Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. IX (1847), S. 465.
W. Wattenbach, Hss. der Lycealbibliothek zu Linz. Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 611—613.
H. Kábdebo, ein Werk der österreichischen Miniaturmalerei und ein Bilddruck aus dem XV. Jh. Mittheil. der k. k. Central-Comm. N. F. III (1877), S. CIV.
J. Huemer, Iter Austriacum I. Wiener Studien IX (1887), S. 72—76.

2. Museum Francisco-Carolinum.

λ. Das vaterländische Museum zu Linz, in Kaltenbaeck, Oesterr. Zs. für Gesch. und Staatskunde II (Wien 1836), Nr. 86, S. 343—344 (ehemal. Hoheneckische Archiv zu Schlüsslberg).
J. Chmel, Hss. in österr. Bibl. u. s. w. Der österr. Geschichtsforscher II 2 (Wien 1841), Notizenbl. S. LIV.
v. d. Hagen, Nibelungen. XXI. Handschrift. N. Jahrbuch der Berliner Gesellsch. für deutsche Sprache V (1843), S. 1—11.
Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. IX (1847), S. 466.
W. Wattenbach. Das. X (1851), S. 430.
J. Lambel, zu den Büchern Mosis. Germania VII (1862), S. 230.
J. Huemer, Iter Austriacum I. Wiener Studien IX (1887), S. 76.

3. Alumnatsbibliothek.

F. Scheibelberger, die älteste Vita S. Lantperti und ein Beitrag zum Legendencyclus von Dante's divina comoedia. Vierteljahrschrift für kathol. Theol. X (Wien 1871), S. 221—228.

Lustthal (bei Laibach).

† Freiherr von Erberg'sche Schlossbibliothek.

A. Luschin von Ebengreuth, die Sammlungen des Schlosses Lustthal bei Laibach. Mittheilungen der k. k. Central-Comm. N. F. VII (1881), S. 99—100.

Maria-Saal. Canonicatsarchiv.

J. Chmel, Hss. in österr. Bibl. u. s. w. Der österr. Geschichtsforscher II 2 (Wien 1841), Notizenbl. S. LIV.

Mariazell. † Bibl. des Benedictinerstiftes.

Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. III (1821), S. 564—565; cf. S. 469.

Martinsberg (Ungarn). Bibl. des Benedictinerstiftes.

L. Kuncze, Geschichte und gegenwärtiger Stand der Benedictinerbibliothek. (ungar.) Magyar Könyv-szemle 1878, S. 167—190.

Mattsee. † Bibl. des Collegiatstiftes.

Koch-Sternfeld, über die Quellen der älteren deutschen Geschichtskunde in Salzburg. Pertz, Archiv III (1821), S. 107. 304.
W. Wattenbach, Das. X (1851), S. 619—620.

Mediasch. Gymnasialbibliothek.

*Josephi, Gründung, Entwicklung und Stand der Gymnasialbibliothek. Hermannstadt 1854.

Melk. Bibl. des Benedictinerstiftes.

M. Kropff, Bibliotheca Mellicensis seu vita et scripta inde a sexcentis et eo amplius annis Benedictinorum Mellícensium . . . qui etiam catalogum selectorum nonnullorum manuscriptorum addidit et hic prim. ex bibliotheca MSS. Mellicensi publicae luci commisit. Vindob. 1747. 4°. (p. 13—88: Historia bibliothecae Mellicensis in qua potissimum praecipui quidam atque selecti codices manuscripti recensentur et indicantur.)
M. Ziegelbauer, Historia rei litt. O. S. B. I (1754), p. 527—528.
Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. III (1821), S. 75. 311—316; VI, 192—194.
Th. Mayer, des Thomas a Capua Dictamina. Hormayr, Archiv 1821, S. 510. 513. 521. 527. 545. 549. 557. 585.
A. Primisser, Reise-Nachrichten über Denkmahle der Kunst und des Alterthums in den österreichischen Abteyen. Hormayr, Arch. 1822, S. 106—107.
Graff, Diutiska III (1829), S. 275—276: Altdeutsche Sprachdenkmäler u. s. w.
Hoffmann v. Fallersleben, Fundgruben II (1837), S. 142.
W. Wattenbach, Hss. des Stiftes Melk. Nach eigener Ansicht u. nach der Bibl. Mellic. von M. Kropff. Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 432. 601—607.
E. Freih. v Sacken, Kunstdenkmale des Mittelalters im Erzherzogthume Niederösterreich. Jahrbuch der k. k. Central-Comm. II (1857), S. 128—129.

J. Diemer, Bruchstück eines mhd. Glossars aus dem IX. Jh. Germania III (1858), S. 351; Bruchstück eines unbekannten Gedichts aus dem XIII. Jahrhundert. Das. S. 353; Bruchstücke deutscher Gebete. Das. S. 355.

J. F. Keiblinger, Nachricht über ein zum Unterricht des österr. Prinzen Ladislaus Posthumus im Stifte Melk geschriebenes Buch. Wien 1860. Programm des Melker Obergymn. (Hs. jetzt in Wien.)

Th. Sickel, lettre sur un ms. de Melk venu de S. Germain d'Auxerre. Bibliothèque de l'école des chartes. Série 5, T. III (1862), S. 28—38.

F. Schulte, Rechtshandschriften. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. LVII (1868), S. 604—607.

J. Strobl, das Melker Marienlied aus Fr. Pfeiffers Nachlass in photogr. Nachbildung. Mit einer Musikbeilage von L. Eck. Wien 1870. 4°.

E. Hoffmann, Glossae Mellicenses. Germania XVII (1872), S. 18—27.

K. Schenkl, zur lateinischen Anthologie. Wiener Studien I (1879), S. 64—66.

M. Mayr, N. Archiv für ältere deutsche Gesch. V (1880), S. 146—147.

J. Neuwirth, Studien zur Gesch. der Miniaturmalerei in Oesterreich. V: Das deutsche Gebetbuch K. Albrechts II. in Melk. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CXIII (1886), S. 188—194.

J. Huemer, Iter Austriacum I. Wiener Studien IX (1887), S. 60—69.

Meran. Altes Gerichtsarchiv.

A. Goldbacher, Germania VIII (1863), S. 89—97.

J. V. Zingerle, zu Pleiers Garel. Die Bruchstücke der Meraner Hs. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. L (1865), S. 449—455.

Michelbeuern. Bibl. des Benedictinerstiftes.

J. Neuwirth, Studien u. s. w. II: Das alte Testament der Bibel des Abtes Walther von Michaelbeuern. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CXIII (1886), S. 139—146.

Mondsee. †Bibl. des Benedictinerstiftes.

B. Pez, Thesaurus anecdotor. I (1721). Dissert. isagogica p. III.

[Bernardus abb. Lunaelac.] Mantissa chronici Lunae-Lacensis. Pars posterior. Pedepont. 1749. 4°.

M. Ziegelbauer, hist. rei litt. O. S. B. I (1754), S. 514—519 (aus der Mantissa chron. Lunaelac.).

V. Staufer, Mondseer Gelehrte. Jahresbericht des k. k. Ober-Gymn. zu Melk 1864 und 1865. 4°.

Neureusch. Bibl. des Praemonstratenserstiftes.

(Horky), eine handschriftliche Postille. Hormayr, Archiv 1826, S. 553—554.

d'Elvert, die Bibl. u. s. w. in Mähren (1852), S. 94.

Neusohl. Bischöfliche Bibliothek.

M. G. Kovachich, Verzeichniss altdeutscher Hss. Wiener allgem. Literatur-Zeitung 1814 2. Jänner, Int.-Bl. Sp. 33.

Neustift in Tirol. † Bibl. des reg. Chorherrnstiftes.

Marian, Austria sacra III 406. 415.

Nikolsburg.
Fürstlich Dietrichstein-Mensdorff'sche Bibliothek.

*J. G. Meinert, Beschreibung einer deutsch. Hs. Wiener Liter.-Zeitung (? angef. von Dudík).

(Wenzelides). Beschreibung einiger Hss. in der Nikolsburger Biblioth. Brünner Wochenblatt 1826, Nr. 84 und 85.

W. Wattenbach, Hss. der fürstl Dietrichsteinischen Bibl. zu Nikolsburg. Nach Boczeks Verzeichniss. Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 692—693.

d'Elvert, die Bibl. u. s. w. in Mähren (1852), S. 86.

B. Dudík, Hss. der fürstlich Dietrichstein'schen Bibliothek zu Nikolsburg in Mähren. Archiv für österreichische Gesch. XXXIX (1868), S. 417—534.

F. Bischoff, Nachrichten über mehrere die steiermärkische Geschichte betreff. Hss. Beiträge zur Kunde steiermärk. Gesch. VI (1869), S. 30—33 (aus Dudík).

A. Ilg, ein deutsches Schachzabelbuch des XIV. Jh. Mitth. der k. k. Central-Comm. XVIII (1873), S. 323—328 und Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1873, S. 226—229.

Olmütz. 1. Bibl. des Metropolitancapitels.

Pertz, aus dem Hss.-verzeichnisse des Domcapitels zu Olmütz. Archiv für ältere deutsche Gesch. IX (1847), S. 484—485.

W. Wattenbach. Das. X (1851), S. 682—683.

J. Feifalik im Notizenblatt der hist.-stat. Section der mähr.-schles. Gesellsch. 1857, S. 56. 61.

Notizen über das Olmützer Capitel-Archiv und Capitel-Bibl. gesammelt im September 1861. Das. 1862, S. 23—24. 30—32.

A. Müller, aus den Hss. des Olmützer Domcapitels. N. Anzeiger für Bibliogr. 1876, S. 216—217. 382.

B. Dudík, Hss. der Bibl. des Metropolitancapitels in Olmütz. Löher's Archival.-Zs. V (1880), S. 126—134.

2. † Bibl. der Karthause.

d'Elvert, die Bibl. u. s. w. in Mähren (1852), S. 79—80.

3. K. k. Studienbibliothek.

F. Richter, literarhistor. Nachrichten aus Mähren. Oesterr. Blätter für Literatur hg. von Schmidl. Wien 1844., Lit.-Bl. Nr. 9, S. 72.

W. Wattenbach, Hss. der k. k. Universitätsbibl. in Olmütz. Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 671—681.
J. Feifalik im Notizenblatt der hist.-stat. Section der mähr.-schles. Gesellsch. 1857, S. 53—56.
A. Müller [eine Hs. des Burchardus de Monte Sion], N. Anz. f. Bibliogr 1875, S. 158. 192.
— Hss. in Olmütz, Germania XX (1875), S. 255—256.
— das hs. Wiener Stadtrechtsbuch der Olmützer k. k. Bibl. N. Anz. für Bibliogr. 1876, S. 249—251.
Joh. Wrobel, über eine neue Hesiodhandschrift. Sitzungsber. d. Wiener Acad. d. W. XCIV (1879), S. 615—626.
W. Saliger, Ph. Melanchthons deutsche Hs. seiner 'Loci communes' in der Olmützer Studienbibliothek. Zs. für österreich. Gymn. 1880, S. 241—246.
Joh. Csontosi, ein im Ms. verbliebenes Werk aus dem Jahre 1606 in Olmütz. (ungar.) Magyar Könyv-szemle 1882, S. 402—407.
J. A. Tomaschek, über eine Summa leg. inc. auctoris. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CV (1883), S. 245—254.
A. Kisa, die Bibel der Gräfin Thouar in der k. k. Studienbibliothek zu Olmütz. Notizenblatt der hist.-stat. Section 1884, S. 10—11.
J. Loserth, über die sog. Vita Brunonis. Mitth. des Vereins für Gesch. der Deutschen in Böhmen XXIII (1885), S. 264—272.

4. Stadtarchiv.

W. Wattenbach, Archiv für ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 683.

5. †Bibl. des Grafen Gianini.

d'Elvert, die Bibl. u. s. w. in Mähren (1852), S. 90—92.

6. Histor. Museum.

F. Peyscha, das historische Museum der Stadt Olmütz. Notizenblatt der hist.-stat. Section 1880, S. 53.

Osseck. Bibl. des Cistercienserstiftes.

Balbinus, Bohemia docta ed. R. Ungar (Pragae 1780) I, 198—208: Libri mss. in coenobio Ossecensi s. ord. Cisterc. (p. 208—209: in alio coenobio eiusdem loci servantur quaedam mss. sed recentia).
Faber in Eberts Ueberlieferungen zur Gesch., Literat. und Kunst II 1 (Dresd. 1827), S. 8.
F. Palacky, das Formelbuch des Stiftes Osek. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. 5. Folge, Bd. II (Prag 1843), S. 238—247.

S. Paul. Bibl. des Benedictinerstiftes.

A. Eichhorn, Nachricht von den Bestandtheilen eines Cod. im Stifte St. Paul in Kärnthen. Pertz, Archiv für ältere deutsche Gesch. I (1820), S. 280—282.
Pertz. Das. III (1821). S. 77—82.

F. Goldhann, Mittheilungen aus Hss. Oesterr. Zs. für Geschichts- und Staatsk. III (Wien 1837), S. 88. 92. 96.

A. Budik, die Stiftsbibl. zu St. Paul in Kärnthen. Oesterr. Blätter für Lit. hg. von Schmidl 1844, S. 217—219.

— die Stiftsbibl. zu St. Paul i. K. Serapeum 1851, S. 104—112 (Hss. S. 109—110).

A. Vogel, Beiträge zur Herstellung der alten lat. Bibelübersetzung. Zwei hs. Fragmente. Wien 1868.

A. Holder, St. Pauler Bruchstücke aus Notkers Psalter. Germania XXI (1876), S. 129—134; die Augsburger Glossen. Das. S. 1—18; die Glossae San-Blasianae. Das. S. 135—139.

M. Petschenig, eine uita Uergilii. Wiener Studien IV (1882), S. 168—169; ein griechisch-latein. Glossar des VIII. Jh. Das. V (1883), S. 159—163.

Petronell. Archiv des reichsgräfl. Traun'schen Schlosses.

F. X. Wöber, deutsche Hss. in Petronell. Germania XVII (1872), S. 461—462.

Pilsen.

*W. Wisłocki, der Pilsner Codex der Magdeburger Entscheidungen. (poln.). Bibliograph. Berichte der Krakauer Acad. d. W. 1876.

Prag. 1. Bibl. des Metropolitancapitels von S. Veit.

Dobrowsky, Pragische Fragmente hebräischer Hss. in J. D. Michaelis, neue oriental. Bibliothek XII (Frankf. 1777), S. 101—111.

Fragmentum Pragense Evangelii S. Marci vulgo autographi ed. Dobrowsky. Prag. 1778. 4°.

A. Comoretto, de codice evangeliario S. Marci partim Pragae partim Venetiis adservato epistolaris dissertatio. Prag. 1780. 4°.

Balbinus, Bohemia docta ed. Ungar (Prag. 1780) III 32—39: Bibl. Metropolitanae Ecclesiae Pragens. (cf. ibid. p. 60).

Hirsching, Beschreib. sehenswerther Bibl. III 1 (1788), S. 208—211.

J. Ch. Meinert, Nachrichten von Seltenheiten böhm. und mähr. Bibl. Wiener Jahrbücher der Lit. V (1819) Anz.-Bl. S. 28—31.

Hs. der Summa cancellariae Caroli IV. im Archiv des Prager Domcapitels. N. Lausitz. Magazin XV (1837). S. 172.

Pertz, aus dem Hss.-verzeichnisse des Domcapitels zum h. Veit in Prag. Archiv für ältere deutsche Gesch. IX (1847), S. 472—476 (cf. ibid III 667).

F. Palacky, über Formelbücher. VII: Formelbuch des Prager Domcapitels. Abhandlungen der böhmischen Ges. d. W. 5. Folge, Bd. V (Prag 1848), S. 4—9.

F. Schulte, über drei in Prager Hss. enthaltene Canonensammlungen. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. LVII (1868), S. 221—230.

Šafařik, glagolitische Fragmente. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. 1857, Bd. X (1859).

J. Kelle, altdeutsche Hss. aus Prager Bibl. III: Bibliothek des Domcapitels. Serapeum 1868, S. 161—173.

— die klassischen Hss. bis herauf zum vierzehnten Jahrhundert in Prager Bibl. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. vom J. 1871—2 (Prag 1872). 6. Folge. Bd. V.

F. Schulte, die canonistischen Hss. u. s. w. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. vom J. 1868 (Prag 1869). 6. Folge. Bd. II, S. 69—115.

Scriptum super apocalypsim cum imaginibus (Wenceslai Doctoris). Cod. Bibl. capituli s. f. metropol. Pragens. in solemnem memoriam anni jubilaei etc. ed. Frind. Pragae 1873 fol.

A. Patera, čechische und altbulgar. Glossen des XII. Jahrhunderts in einer lat. Hs. der Prager Capitelbibl. (böhm.). Časopis česk. mus. 1878, S. 536.

J. Kvičala, Vergilstudien nebst einer Collation der Prager Hs. Prag 1878, S. 201—266.

A. Patera, hs. Denkmäler der poln. Sprache und Literatur in Prag. (böhm.) Časopis česk. mus. 1878, S. 430; 1880, S. 534.

K. W. Titz. Fragmente eines čechischen Rosengartens. Zs. f. deutsch. Alterth. XXV (1881), S. 253—271.

2. Domschatz.

F. Bock, Evangelienbuch aus dem IX. Jahrhundert im Prager Domschatz. Mit einer Tafel. Mittheil. d. k. k. Central-Commission XVI (1871), S. 97.

— Evangelien-Codex mit vielen kostbaren Miniaturen und Initialen im Prager Domschatze. Das. XVII (1872), S. LXXXVIII—CXI.

B. Grueber, die Kunst des Mittelaltèrs in Böhmen: Miniaturen des Prager Domschatzes. Das. XVII (1872), S. XXXII.

3. Fürsterzbischöfliche Bibliothek.

Hirsching, a. O. III 1, S. 295—296.

J. Diemer, deutsche Predigtentwürfe aus dem XIII. Jh. Germania III, S. 360—367.

4. Bibl. der Augustiner von S. Thomas.

Hirsching, a. O. III 1, 419—421; IV, S. 267.

Hormayr, Archiv 1822, S. 768.

Fr. Skrejšovský, liber Thomaeus u. s. w. Mittheil. der k. k. Central-Comm. N. F. IV (1878), S. 25—32.

5. Bibl. der Franciskaner bei Maria Schnee.

Hirsching, a. O. III 1, S. 374—377.

6. Bibl. der Kreuzherrn mit dem rothen Stern.

Hirsching, a. O. III 1, S. 342—371; IV, S. 266.

7. Bibl. der Maltheser-Ritter.

Hirsching, a. O. III 1, S. 324.

8. Bibl. der Minoriten bei S. Jacob.

Hirsching, a. O. III 1, S. 361—363.

9. Bibl. der Praemonstratenser-Chorherrn am Strahow.

Hirsching, a. O. III 1, S. 217—288.

E. Weyrauch, Geschichte und Beschreibung der königl. Stift Strahöwer Bibliothek. Prag 1858. (64) Wichtigere Hss. S. 17—26.

Codex Strahoviensis. Enthält den Bericht des sog. Ansbert über den Kreuzzug K. Friedrich's I. u. s. w. hg. von H. Tauschinski und M. Pangert. Fontes rer. Austr. 1. Abth. SS. 5. Bd. (Wien 1863), S. 1 bis 212. Mit einer Schrifttafel.

J. Kelle, altdeutsche Hss. aus Prager Bibl. IV: Bibliothek des Praemonstratenserstiftes Strahov. Serapeum 1868, S. 177—190.

W. Toischer, Bruchstück einer Hs. von Wolframs Willehalm. Zs. für deutsches Alterth. XXII (1878), S. 237—242.

Fr. Schubert, eine neue Hs. der orphischen Argonautika. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. Bd. 98 (1881), S. 449—485.

J. Wichner, ein altes Chronikenbuch. Beiträge zur Kunde steiermärk. Gesch. XIX (1883), S. 74—91.

K. v. Görner, eine Hs. des Mathaeus Meisner. Mittheil. des Vereins für Gesch. der Deutschen in Böhmen XXII (1884), S. 372—378.

J. Neuwirth, datierte Bilderhandschriften in österr. Klosterbibliotheken. (Das Pontificale Alberts von Sternberg und die Schellenberg'sche Bibel vom Jahre 1440). Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CIX (1886), S. 595—615.

10. † Bibl. des Barfüsser-Klosters bei S. Wenzel.

Codices mss. bibliothecae P. P. Augustinianorum discalceat. Prag. ad S. Wenceslaum. Rieggers Archiv der Gesch. und Statistik insbes. für Böhmen II (Dresden 1793), S. 650—661.

11. K. k. Universitätsbibliothek.

(Dobrowsky,) Pragische Fragmente Hebräischer Hss. in J. D. Michaelis, oriental. und exeget. Bibliothek XII (Frankf. 1777), S. 101—111.

Hirsching, a. O. III 1, S. 241—243. 255—261.

A. Spirk, über ein altes Fragment einer Hs. des Lucasevangeliums. Serapeum 1842, S. 172—176.

— Geschichte und Beschreibung der k. k. Universitätsbibliothek zu Prag. Wien 1844. Hss. S. 108—110.

Pertz, aus dem Hss.-Verzeichniss der k. k. Universitätsbibl. Archiv f. ältere deutsche Gesch. IX (1847), S. 469—472.

W. Wattenbach, Hss. der k. k. Universitätsbibl. Prag. Archiv f. ältere deutsche Gesch. X (1851), S. 657—670.

J. A. Hanslik, Geschichte und Beschreibung der Prager Universitätsbibliothek. Prag 1851. Hss.: S. 602—635; s. auch J. J. Hanuš, Zusätze und Inhaltsverzeichnisse zu Hanslik's Gesch. u. s. w. Prag 1863, S. 26—29.

J. Petters, althochd. Glossen einer Prager Hs. des Prudentius. Zs. für deutsches Alterth. X (1856), S. 367—372.

K. Bartsch, S. Margareten Marter. Germania IV, S. 440—471.

J. Kelle, die Altdeutschen Hss. der k. k. öffentlichen und Universitätsbibl. in Prag. Serapeum 1859, S. 33—47. 49—59. 65—75; 1861, S. 353—359. 369—376; 1868, S. 337—343. 353—357.

— über eine unbekannte in der Prager Universitätsbibliothek aufgefundene Rechtshs. Zs. für deutsches Recht XIX (Tübing. 1859), S. 140—160.

Wocel, Miniaturen aus Böhmen III: Das Passionale der Aebtissin Kunigunde. Das. V (1860), S. 75—84.

J. Kelle, deutsche Predigten des XV. Jahrhunderts. Serapeum 1860, S. 57—59.

Wocel, Miniaturen aus Böhmen. I: Der Wyšchrader Codex. Mittheil. der k. k. Central-Commission V (1860), S. 10— 21.

C. Höfler, carmen historicum occulti autoris saec. XIII. aufgefunden in einer Hs. der Prager Universitätsbibl. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. XXXVII (1861), S. 163—262.

F. Pfeiffer, Herzog Ernst. Germania VI (1861), S. 350—357; Bruchstücke aus Iwein. Das. S. 357—365; Bruchstücke des Nibelungenliedes. Das. VIII (1863), S. 187—196.

J. J. Hanuš, die lateinisch-böhmischen Osterspiele des XIV. und XV. Jahrhunderts aufbewahrt in der k. k. Universitäts-Bibl. zu Prag. Prag 1863.

F. Hecht, das Homiliar des Bischofs von Prag. Prag 1863. 4°. (Beiträge zur Geschichte Böhmens, Abth. I, Bd. 1; Einleitung von F. Schulte.)

F. Schulte, über drei in Prager Hss. enthaltene Canonensammlungen. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. LVII (1868), S. 175—221.

— die canonistischen Hss. etc. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. vom J. 1868. 6. Folge, 2. Bd. (Prag 1869), S. 25—51.

B. Grueber, die Kunst des Mittelalters in Böhmen: Vyšchrader Codex. Mittheil. der k. k. Central-Comm. XVII (1872), S. XXVIII.

J. Kelle, die klassischen Hss. bis herauf zum vierzehnten Jh. in Prager Bibliotheken I 1. Universitätsbibl. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. v. J. 1871—1872. 6. Folge, 5. Bd. (Prag 1872).

J. Truhlař, über ein Fragment eines altčech. Psalters in der Univ.-Bibl. Časopis česk. mus. 1878, S. 370.

H. Lambel, ein neuentdecktes Blatt einer Heliandhs. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. XCVII (1881), S. 613—624 mit Facsim.

J. Neuwirth, Zur Geschichte der Miniaturmalerei in Böhmen. I: Die erklärenden Beischriften im Passionale der Aebtissin Kunigunde von S. Georg auf dem Hradschin. Das. N. F. XI (1885), S. 17—33.

12. Bibliotheken der aufgehobenen Jesuitenklöster.

Balbinus, Bohemia docta (edid. R. Ungar Pragae 1780) III, p. 70—125: Index manuscriptorum et selectiorum codicum in bibliotheca Clementina S. J. Pragae; ib. p. 126—136: Indiculus manuscríptorum librorum in bibliotheca domus professae S. J. Pragae et novae domi in collegio S. J.; ib. p. 136—137: Libri collegii Novodumensis S. J.

L. J. Scherschnik, über den Ursprung und die Aufnahme der Bibl. am Clementinischen Collegium zu Prag. Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen etc. II (Prag 1776), S. 275—278.

13. Bibl. des Böhmischen Museums.

Hoffmann v. Fallersleben, Hs. der Clara Hätzlerin. Altdeutsche Blätter II (Leipz. 1840), S. 57—74.

Pertz, aus dem Handschriftenverzeichniss des Böhm. Mus. zu Prag. Archiv für ältere deutsche Gesch. IX (1847), S. 477—478.

J. Petters, Deutsche Hss. in Prag: Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit II (1855), S. 30—32. 140—141. 165—167.

Wocel, Miniaturen aus Böhmen II: Mater Verborum. Mitth. der k. k. Central.-Comm. V (1860), S. 33—39.

J. Kelle, altdeutsche Hss. aus Prager Bibl. VII: Bibliothek des Museums des Königreiches Böhmen. Serapeum 1868, S. 305—317. 321—329; Zs. für deutsches Alterth. XVIII, S. 309.

F. Schulte, die canonistischen Hss. u. s. w. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. vom J. 1868, 6. Folge, 2. Bd. (Prag 1869), S. 51—63.

B. Grueber, die Kunst des Mittelalters in Böhmen: Das Glossarium Mater Verborum. Mittheil. der k. k. Central-Commiss. XVII (1872), S. XXIX; Die Jaroměřer Bibel im böhm. Museum, das. S. XXXI.

A. Baum und A. Patera, čechische Glossen und Miniaturen in der Mater verborum. Hs. des XIII. Jh. in der Bibl. des böhm. Museums. (čech.) Časopis česk. mus. 1877, S. 120—149.

A. Woltmann, zur Geschichte der böhmischen Miniaturmalerei. Repertorium für Kunstwissenschaft II (1879), S. 1—25.

K. W. Titz, Fragment eines niederdeutschen Tristan. Zs. für deutsch. Alterth. XXV (1881), S. 240—251.

G. Voskresenskij, die slavischen Hss. der Bibliotheken etc. Abhandl. der Petersburger Acad. XXXI (St. Petersburg 1883), S. 16—30.

A. Patera, altčechische Fragmente des Museums. (čech.) Časopis česk. mus. 1883, S. 107; 1885, S. 399. 510—518; 1886, S. 129.

14. Fürstlich Fürstenbergische Majoratsbibliothek.

Hirsching, a. O. IV, S. 283—387.

R. Zimmermann, Bericht über ein bisher unbekanntes rechtsphilosoph. Ms. eines österreichischen Verfassers. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. von d. J. 1854—1856. 5. Folge, 9. Bd. (1857).

J. Kelle, altdeutsche Hss. aus Prager Bibl. II: Fürstenbergische Bibliothek. Serapeum 1868, S. 113—122. 129—140.

J. Kelle, die klassischen Hss. u. s. w. Abhandl. der böhm. Ges. der W. vom J. 1871—1872. 6. Folge, 5. Bd. (Prag 1872).

J. Kvičola, scholiorum Pragensium in Persii satiras delectus. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. 6. Folge, 6. Bd. (Prag 1873).

15. Fürstlich Lobkowitzische Majoratsbibliothek.

Hirsching, a. O. IV, S. 372—380.

Hoffmann, Prager Glossen. Zs. für deutsches Alterth. III (1843), S. 383. 468.

Pertz, Hss. der Fürstl. Lobkowitz'schen Bibl. zu Prag. Archiv f. ält. deutsche Gesch. IX (1847), S. 478—481.

*'Libussa' für 1853, S. 369—375.

J. Kelle, die Prager Hs. der Erlösung. Germania III (1858), S. 465—480.

— altdeutsche Hss. aus Prager Bibl. I: Lobkowitzsche Bibliothek. Serapeum 1867, S. 305—317. 321—326.

F. Schulte, über drei in Prager Hss. enthaltene Canonen-Sammluugen. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. LVII (1868), S. 171—174.

— die canonistischen Hss. u. s. w. Abhandl. der böhm. Ges. d. W. vom J. 1868. 6. Folge, 2. Bd. (Prag 1869), S. 63—69.

J. E. Wocel, Welislaw's Bilderbibel aus dem 13. Jahrh. in der Bibl. des Fürsten Georg Lobkowic in Prag. Mit 30 Bildertafeln. Abh. der böhm. Ges. d. W. 6. Folge, 4. Bd. (Prag 1871).

B. Grueber, die Kunst des Mittelalters in Böhmen: Bilderbibel in der fürstl. Lobkowic'schen Bibl. Mittheil. der k. k. Central-Comm. XVII (1872), S. XXXI.

16. Gräflich Nostitzische Majoratsbibliothek.

Hirsching, a. O. III 1, S. 465—472; IV, S. 272—275.

Hormayr, Archiv 1822, S. 672.

J. Kelle, altdeutsche Hss. aus Prager Bibl. VI: Erwein Nostitz'sche Bibliothek. Serapeum 1868, S. 241—251.

M. Curtze, die Originalhs. des Copernicanischen Hauptwerks De Revolutionibus und die Neuausgabe desselben durch den Copernicus-Verein für Wiss. und Kunst zu Thorn. Grauerts Archiv für Mathem. (Greifswald 1872) und S. A. — Nicolai Copernici Thorunens. de Revolutionibus ortium caelestium libri VI. Ex auctoris autographo recudi cur. Societas Copernicana Thorunens. Thor. 1873. 4°.

17. Archiv des Rathauses.

J. Kelle, altdeutsche Hss. aus Prager Bibl. V: Archiv des Rathhauses. Serapeum 1868, S. 225—240

Pressburg.

1. Bibl. des Domcapitels.

J. F. v. Miller, aus dem hs. Nachlasse des berühmten ungarischen Geschichtsforschers und Geographen Matthias Bel. Zs. von u. für Ungarn hg. von L. v. Schedius II (Pesth 1802), S. 208—214.

K. J. Schröer, lateinisch-deutsches Vocabular von 1420. Pressb. 1859.

2. Bibl. des Franciskaner-Klosters.

J. Csontosi, die Hss. der Provincialbibliothek der Pressburger Franciskaner. (ungar.) Magyar Könyv-szemle 1878, S. 45—54.

3. Bibl. des evangelischen Lyceums.

J. H., über einige seltene Mss. in der Bibl. des evang. Liceums (so) zu Pressburg. Oesterr. Blätter für Lit. und Kunst hg. von Schmidl 1844 22. Juni, Nr. 24 S. 185—189; Nr. 58 S. 462—463; 1845 S. 664.

Tomaschek, über eine Summa leg. incerti auctoris. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CV (1884), S. 255—256.

4. Bibl. des kathol. Gymnasiums.

F. Pauly, Fragmentum codicis Terentiani Posoniensis. Programm des k. k. kathol. Gymnasiums. Pressburg 1856. 4°.

5. Gräflich Appony'sche Bibliothek.

*Collectio monumentorum quae in memorabili bibliotheca Appon. custodita sunt. Poson. 1827. 4°.

Vorzügliche Hss. der gräflich Anton Apponyschen Bibl. Wiener Jahrbücher d. Lit. XXXI (1825). Anz. Bl. S. 33—44 (cf. Zs. f. deutsch. Alterth. XVI S. 5).

6. Bibl. Gyurkovitz.

Wiener Jahrbücher der Lit. LXII (1833), S. 89—93.

Przemyśl.

1. Bibl. des griechisch-katholischen Domcapitels.

Ain guett ler von der mess tzu nuz und haill allen layen durch Nicolaum Tzipser A. D. MCDLXX. Aus der Hs. hg. von F. X. Wöber. Progr. des Gymn. Przemyśl 1856. 4° mit Facsim.

Hystoria von den heilig drein kuning. Aus der Hs. hg. von F. X. Wöber. Progr. d. Gymn. Przemyśl 1857. 4°.

B. Dudík, Archive im Königreiche Galizien. Archiv für österr. Gesch. XXXIX (1868), S. 162—167.

E. Kalužniacki, die polnische Recension der Magdeburgerurtheile. Sitzungsber. der Wiener Acad. d. W. CXI (1886), S. 120—124.

2. Archiv des k. k. Kreisgerichtes.

B. Dudík, a. O. S. 152—154.

*Hauser, monografii m. Przemýsla 1882 (cf. Przewodnik bibliogr. 1882, S. 221—222).

Schluss folgt.

Wien. Dr. A. Goldmann.

Mittheilungen aus und über Bibliotheken.

Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Wien nimmt unter den österreichisch-ungarischen Bibliotheken in Rücksicht auf ihren Bücherstand von etwa 340,000 Bänden die zweite Stelle ein und wird hierin von der Hofbibliothek in Wien übertroffen, hinsichtlich ihrer Benutzung aber nicht blos die erste Stelle in Oesterreich-Ungarn, sondern eine der ersten unter allen Bibliotheken überhaupt. Der Bücherstand vermehrt sich durch Ankäufe, Pflichtexemplare von allen in Niederösterreich erscheinenden und zum Verkauf bestimmten Presserzeugnissen und durch Geschenke. Von den für das Verwaltungsjahr 1885/86 als neu zugewachsen ausgewiesenen 11444 Bänden wurden erworben: durch Kauf 4035, als Pflichtexemplare 3846, als Geschenke 3526, aus altem Vorrat 32, aus Mischbänden 5 Bände. In jüngster Zeit wurden der Bibliothek etwa 12000 Bände und Hefte aus der Amtsbibliothek des Unterrichtsministeriums als Geschenk zugewiesen, und vom medizinischen Professorencollegium in Wien die gegen 4000 Bände zählende Bibliothek der medizinischen Facultät überlassen.

Als Leseräume stehen ein für die Universitätsprofessoren und Docenten reservirtes Zimmer und ein Lesesaal mit 300 Sitzplätzen zur Verfügung. Vom 1. Oktober 1885 bis 25. Juli 1886 benutzten an 277 Tagen im Professorenzimmer 1831 Besucher 9000 Bände, im Lesesaal 139657 Leser 220609 Bände. Zur externen Benutzung wurden entlehnt: in Wien 21367 und mittelst Postversendung 3075 Bände. Aus auswärtigen Anstalten wurden 168 Bücher leihweise bezogen. Die Gesammtbenutzung weist daher für das Verwaltungsjahr 1885/86 254219 Bände aus.

Die Ossolinski'sche Bibliothek in Lemberg besitzt gegenwärtig — nach dem in den Tagesblättern veröffentlichten Verwaltungsbericht — 83900 Werke, 6960 Doubletten, 3203 Handschriften, 24630 Stiche und 8624 Münzen und Medaillen [Przew. bibl. 1887, 220]. P.

Die Bibliothek Brera in Mailand hat von Elie und Alexandre Lattes eine Sammlung von mehr als 3000 hebräischen Büchern geschenkt erhalten.

Die Academy schreibt: Wir haben die jährlichen Berichte der Free Libraries in Birkenhead und Cambridge empfangen. In Birkenhead ist, wie wir mit Freude constatiren, die Sammlung von Büchern, die sich auf die Country von Chester beziehen, im Wachsen, die Bibliothek in Cambridge ist durch ein Vermächtniss der Mrs. Clerk Maxwell bereichert worden. Aus Swansea kommt ein Catalog der werthvollen Sammlung, welche Mr. Deffett Francis der Bibliothek dieser Stadt geschenkt hat.

Die Universitätsbibliothek in Cambridge wurde im Jahr 1886, abgesehen von den Angehörigen der Universität, von 80 Personen benutzt. Entliehen wurden 28478 Bücher und 6 Handschriften. Neu erworben wurden 6471 Bücher, neucatalogisirt 4500. Das Gebäude der Law School wurde fertig und als Theil der Bibliothek eingerichtet, es enthält die Geschichte und die ungebundenen fremden Periodica. Ueber die wichtigern Neuerwerbungen der Bibliothek haben wir bereits früher (IV. S. 412) berichtet.

Anfangs December ist das zweite „Jahres-Verzeichniss der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften“ in Berlin bei A. Asher & Comp. erschienen. Es umfasst 268 Seiten, ist genau so angelegt wie das erste und zeichnet sich durch seine Correktheit aus.

Vermischte Notizen.

Französischen Blättern entnehmen wir Folgendes: Seit längerer Zeit sah man in gewissen Läden und auf der Ufermauer der Seinestadt massenhaft neue, gute Werke der namhaftesten Verleger zur Hälfte und oft zum Drittel des Ladenpreises ausgeboten. Natürlich lenkte sich die Aufmerksamkeit der Verleger bald auf diesen für sie nachtheiligen Handel. Es stellte sich heraus, dass einige Personen ein Gewerbe daraus machten, von Druckern und Buchbindern, welchen die Verleger die Herstellung ihrer Werke anvertraut hatten, je eine Anzahl theils in Bogen, theils gebunden, zu kaufen; häufig waren es auch nur die Arbeiter der betreffenden Druckerei-Geschäfte, die, wenn die bestellte Auflage jedes Bogens gedruckt war, noch eine Anzahl „für eigene Rechnung" durch die Maschine laufen liessen. Den Buchbindergehilfen andererseits pflegte man einige Stücke jedes Buches als in der Arbeit verdorben nachzusehen, wesshalb sie, wenn keines verdorben war, die übliche Zahl als „gute Prise" betrachteten. Die Käufer, welche diesen Handel schwunghaft betrieben und die Inhaber der „billigen Läden" versorgten, sind mit je 4 Jahren Zuchthaus bedacht worden. Ihre „Lieferanten", die des Diebstahls bezw. der Mithilfe angeklagt waren, belaufen sich auf die Zahl von 190. 90 von ihnen wurden zu mehr oder minder schweren Gefängnisstrafen verurtheilt. Merkwürdigerweise berief sich einer der angeklagten Drucker auf das einstige „Capellenrecht" (droit de la Chapelle), nach welchem die Drucker von jedem Buch einige Stück für sich drucken durften, deren Erlös zu einer Wallfahrt nach der Johannisthorkapelle verwendet wurde. Sachverständige erklärten jedoch, jene schönen Tage seien längst vorüber. Das „Capellenrecht" wurde daher von dem Gerichtshofe nicht einmal als Milderungsgrund gelten gelassen.

Im British Museum fand im November eine Ausstellung von Handschriften und Büchern, die sich auf die Stenographie beziehen, statt. Unter den Handschriften ragten hervor ein Psalter in Tironischen Noten aus dem Anfang des 10. Jahrhunderts, und eine Handschrift von 972 mit den Werken des Gregor von Nazianz und Dionysius Areopagita, die am Rand Notizen in Kurzschrift enthält. Unter den Büchern sind zu nennen John Willis, Art of Stenographie, circa 1617, Dulgarno, Ars signorum 1661 etc.

Es giebt nicht wenige moderne Schriften, deren Auffindung jedem Bibliothekar Schwierigkeiten macht. Wir sehen hierbei von Privatdrucken wie billig ganz ab. Aber es giebt auch Publicationen, die nur durch Schuld ihrer Verleger fast zu den „Introuvables" gehören. So giebt es eine nicht uninteressante Schrift von H. Heppe, welche 1859 bei J. A. Koch in Marburg erschienen ist und den Titel trägt „Der kirchliche Verkehr Englands mit dem evangelischen Deutschland im 16. Jahrhundert. London und Marburg". In 8°. Diese Schrift findet sich in keinem deutschen Bücherkataloge, weil der Verleger es 1859 versäumt hat ein Exemplar an Hinrichs abzugeben. Sie ist kein Privatdruck. Noch schlimmer steht es mit Schriften, die in bibliographischen Zusammenstellungen als erschienen angezeigt sind, aber wirklich nie erschienen sind. Es werden mir zwei Programme mitgetheilt, deren Titel ich hier ausschreibe, um die Collegen vor Recherchen zu bewahren. Das eine wird aufgeführt im Literaturblatt für Germanische und Romanische Philologie 1880 Sp. 351 als neu erschienen:

Wenzel, Observations métriques et linguist. sur la cantilène de St. Eulalie. Progr. Oberstein-Bar;

das andere ist in der Bibliographie 1883 der Zeitschrift für Romanische Philologie, Halle 1887, S. 60 aufgeführt unter N. 1148:

Brandt, Das Leben und die Werke der französ. Schriftstellerin Marie de France. Programm des Gymn. zu Rendsburg.

Aber weder jenes noch dieses ist erschienen. Das eine wurde angekündigt im Teubnerschen Verzeichniss 1880 N. 566, das andre 1883. Herr Direktor Wallichs in Rendsburg bezeichnet dieses Programm in einer Zuschrift als nicht erschienen. Wäre es nicht erwünscht, wenn ähnliche Vorkommnisse, die gewiss nicht ganz selten sind, im Centralblatte f. B. von den Collegen zum allgemeinen Nutzen mitgetheilt würden, um manche vergebliche Arbeit, namentlich Ausländern, zu sparen? O. H.

Unsere Notiz über die Bibliothek des Prof. H. R. Ranke (IV. S. 562) ist dahin zu ergänzen, dass der Genannte seine medicinische Bibliothek (etwa 3000 Bände) der Universitätsbibliothek in Groningen vermacht hat, während seine übrigen Bücherschätze (Kunst, Theologie etc.) wie angegeben durch Gouda Quint versteigert worden sind.

In dem Budget für den öffentlichen Unterricht in Frankreich für das Jahr 1888 ist seitens der Budgetkommission für die Bibliothèque nationale eine Zulage von 30000 fr. in Aussicht genommen, um das Beamtenpersonal derart zu vermehren, dass die Bibliothek von 9 bis 6 Uhr (im Winter bis zur Dunkelheit) offen ist. Der Fonds für die Redaktion des Catalogs ist ebenfalls um 30000 fr. vermehrt. Dagegen ist die Gesammtsumme für die Bibliotheken und Archive um 17000 fr., der Betrag für den Catalogue des manuscrits des bibliothèques publiques um 10000 fr. herabgesetzt.

Von einer wichtigen bibliographischen Publikation, dem Inventaire des marques d'imprimeurs et de libraires liegt jetzt der Anfang vor (Premier fascicule. Ville de Paris. Paris, Cercle de la librairie 1886. 4°.) Das unter der Direktion von Paul Delalain herausgegebene Werk enthält die Abbildung, Aufzählung und Beschreibung von 425 Druckerzeichen, die 269 Druckern, Buchhändlern und Gesellschaften der Stadt Paris angehören. Diese erste Lieferung reicht bis 1789.

In der Provinz Victoria in Australien giebt es 233 free libraries, so dass auf 4800 Bewohner eine Bibliothek kommt, während in Grossbritannien, wo 130 Bibliotheken bestehen, erst auf 277000 Bewohner eine entfällt.

Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass in den von Walter Scott herausgegebenen Great Writers jeder Band eine sorgfältige Bibliographie enthält. Diese Bibliographien sind das Werk des beim British Museum angestellten J. P. Anderson. Erschienen sind bisher Longfellow, Coleridge, Dickens, Rossetti.

Der Superintendent a. D. Wiarda zu Weener in Ostfriesland hat ein „Verzeichniss einiger seltenen Bücher und Bücherausgaben“ autographisch erscheinen lassen. Es sind nur sechzig mehr oder weniger seltene Werke hier verzeichnet, darunter aber ein Unicum, eine in London bei Steuen Myerdmann 1551 gedruckte für die Londoner „Duytsche ghemeynte“ bestimmte Ausgabe des sog. Emder grossen Katechismus von J. a Lasco. Die Verwaltung des Brittischen Museums hat dem Besitzer schon fabelhafte Summen geboten, wie ich zufällig weiss, um dieses seltenste Denkmal der Londoner Presse in ihren Besitz zu bekommen. Der Herr Superintendent W. will sich aber bei Lebzeiten nicht von diesem Katechismus trennen. O. H.

Wir erlauben uns unsere Leser auf das im „Börsenblatte“ vom 17. Oktober 1887 No. 240 ausführlich mitgetheilte Programm „des allgemeinen internationalen Wettstreits“, der 1888 in Brüssel stattfinden soll, aufmerksam zu machen. Derselbe hat u. A. auch den „Buchhandel und verwandte Gewerbe“ zu seinem Gegenstande und will eine ganze Menge von Fragen, die das Bibliothekswesen betreffen, in seine Kreise ziehen. Es sind zur Erledigung aller in Betracht kommender Fragen 56 Commissionen gebildet, deren Fragebogen Bruxelles. 22 rue de Palais zu haben sind. Der das Bibliothekswesen betreffende Fragebogen rührt von Cr. Ruelens her.

Zu der von uns beschriebenen Feier (IV. S. 463) der fünfzigjährigen Enthüllung des Gutenbergdenkmals in Mainz haben die Buchdrucker und Buchhändler dieser Stadt nicht verfehlen wollen „Gedenkblätter zur Gutenbergfeier am 50. Jahrestage des Gutenbergdenkmals zu Mainz 14. August 1837“ herauszugeben, welche abgesehen von dem Inhalte der 19 Theile, aus denen sich der Quartband zusammensetzt, gleichzeitig ein Bild von der Höhe des buchdruckerischen Könnens im 19. Jahrhundert an der Geburtsstätte der Typographie geben sollen. Ich glaube, dass die Mainzer Drucker diese Probe mit Ehren bestanden haben und dass namentlich die Formenschnitte des Herrn H. Wallau der Heimath der ersten Typen der Welt nicht unwerth sind. Doch auch die übrigen Typographen haben Gutes geleistet, wenn einzelne Farbenzustellungen mir auch wohl nicht ganz behagen wollen. Von den Abhandlungen, von welchen einzelne mit dem Feste kaum in Verbindung stehen, mögen nur folgende genannt werden, welche die Leser des C. f. B. interessiren könnten. Zur Geschichte des Gutenbergdenkmales zu Mainz von Dr. W. Velke. Die Buchdruckerei im St. Rochus-Hospital zu Mainz von Dr. K. G. Bockenheimer. Die Schlussschrift des Catholicon von 1460 von Dr. Franz Falk. Mainz und seine Drucker von Dr. Fr. Schneider. Die Chronique de Savoye über Gutenberg und seine Erfindung von demselben. Die ersten Druckhäuser und Druckwerke von Mainz von Th. Winkler. — Als Curiosum möge erwähnt werden, dass im ersten Jahre nach dem Erlass des Aufrufes zur Errichtung des Gutenbergdenkmales aus Berlin ganze 5 Gulden und aus Leipzig gar nur 1 Gulden 45 Kr. eingingen. O. H.

Die Legislatur von Californien hat beschlossen alle amerikanischen Staatsbibliothekare zu einer gemeinsamen Versammlung einzuladen; der Staatsbihliothekar von Californien Talbot II. Wallis hat daher an alle Staatsbibliothekare Circulare in diesem Sinne versandt.

Die No. 8 des Library Journal enthält unter Beigabe eines Porträts den von Wm. J. Fletcher verfassten kurzen Lebensabriss des bekannten amerikanischen Bibliothekars William Frederick Poole. Derselbe wurde geboren am 24. December 1821 in Salem-Mass. 1849 wurde er Hilfsbibliothekar an der Bibliothek der Brothers in Unity in Yale, 1851 trat er an das Boston Athenaeum über, an dem er mit einer Unterbrechung bis 1869 verblieb. Von 1869—1873 war er in Cincinnati, seitdem in Chicago thätig. Jetzt ist er zum Bibliothekar der neu gegründeten Newberry Library in Chicago erwählt. Die letztere verfügt, wie wir bereits mittheilten (IV. 420) über ein Capital von 262820 Dollars und soll vornehmlich eine Reference Library werden, im Gegensatz zu der Public library von Chicago, die in erster Linie für die Bedürfnisse der Bürger der Stadt bestimmt ist.

In der No. 34 des Book-Lore findet sich eine interessante Plauderei über allerhand excentrische Besucher öffentlicher Bibliotheken.

Das Library Bulletin of Cornell University vol. II No. 5 enthält ausser der Zugangsliste für Mai und Juni 1887 nähere Nachrichten über die Schenkung des Expräsidenten White. Wie wir bereits gemeldet (IV. S. 280), vermachte derselbe seine 4000 Bände und 10000 Pamphlets zählende Bibliothek, die besonders der Geschichte gewidmet war, der Cornell University in Ithaka. Direkt zur Unterhaltung der Bibliothek sollen jährlich 1400 Dollar verwendet werden, und zwar 800 für den Ankauf von Büchern, 600 für die Besoldung des Bibliothekars; ausserdem sind 10000 Dollar für die Herausgabe eines Cataloges ausgeworfen.

In den Sitzungsberichten der Wiener Akademie. Philosophisch-historische Klasse, Band CXII. S. 161 und 687 u. f. und Band CXIII. S. 47 u. f., S. 215 u. f. und S. 499 u. f. findet sich eine Fortsetzung der Aufzeichnungen Dr. Gustav Loewes über die in Spanien befindlichen Handschriften zu den lateinischen Kirchenvätern, herausgegeben von W. von Hartel. Die hier von Loewe beschriebenen Handschriften enthalten ihrer Mehrzahl nach profane Texte klassischer und späterer Autoren.

In Folge des Depôt legal (Pflichtexemplarverpflichtung) sind in den letzten beiden Jahren in Paris selbst 14816 Bände (1885: 7404; 1886: 7412) abgeliefert worden. Die Departements haben 25755 Bände geschickt (1885: 13458; 1886: 12297). Hierzu kommen noch die Revuen, Zeitschriften und Publikationen in Lieferungen, von denen die Departements 1885: 43619; 1886: 41268 einschickten.

Die Bibliothek von Péronne hat eine werthvolle Schenkung erhalten, indem Herr Alfred Danicourt seine Büchersammlung sowie seine sonstigen Sammlungen vermacht hat. Ausserdem hat derselbe eine Summe von 25000 fr. gestiftet um die Aufstellung dieser Sammlungen zu ermöglichen, sowie eine Summe von 100000 fr., deren Erträge zur Hälfte zum Unterhalt der Sammlungen, zur Hälfte zur Besoldung eines Bibliothekars dienen sollen.

Unter den Preisausschreibungen der R. Accademia de'Lincei findet sich auch ein Preis von 3000 lire ausgesetzt für eine Bibliographie und Kritik der in Italien im 11. und 12. Jahrhundert hervorgebrachten lateinischen Dichtungen. Die Arbeiten sind bis zum 30. April 1888 einzuliefern.

Die Société bibliographique in Paris will zur Feier ihres 20jährigen Bestehens einen internationalen bibliographischen Congress in Paris veranstalten, wie sie einen solchen schon einmal im Jahre 1878[1]) ins Leben gerufen hatte. Der Congress soll am 3. April 1888 eröffnet werden, und sich für seine Arbeiten in 4 Sectionen theilen: 1) für die wissenschaftliche und litterarische Bewegung der letzten 10 Jahre; 2) für volksthümliche Publikationen; 3) für Bibliographie; 4) für internationale Gesellschaften und Beziehungen. Für die erste Section sind etwa 40 Berichte in Aussicht genommen. Vorsitzender der Organisationskommission ist der Marquis de Beaucourt. W. Sch.

In der September Nummer des Journal des Savants bringt Herr B. Hauréau seine Bemerkungen zu dem Stevenson'schen Katalog der lateinischen Handschriften der Palatina zum Abschluss.

1) Den ausführlichen Bericht über denselben enthält das Compte rendu des travaux du Congrès bibliographique international tenu à Paris du 1er au 4 juillet 1878. (Paris, libr. de la Société bibliographique, 1879, 8°, 575 S.).

Die Beobachtungen und Regeln, welche der verdiente Vorstand der Handschriftenabtheilung des British Museum's, Herr E. Maunde Thompson auf dem Congresse der britischen Bibliothekare zu London im Jahre 1886 über die Ordnung und Aufbewahrung von Handschriften mitgetheilt hat, und die in Library Chronicle. Vol. IV. p. 33—39 abgedruckt waren, sind jetzt auch in französischer Uebersetzung in der Bibliothèque de l'Ecole des Chartes 1887. 4. Livr. p. 512—20 veröffentlicht.

Ergänzungen zu Centralblatt 1887, p. 394—403.

Zu den Marienthaler Drucken sei bemerkt, dass eine wissenschaftliche Beschreibung des Mainzer Exemplars des Diurnale in Petzholdts Anzeiger 1886, Heft 7, p. 199 f. steht.

Albert Cohn, Catalog des antiquarischen Bücherlagers desselben No. CLXX VIII p. 23 No. 151 nennt einen weiteren Marienthaler Druck als verkäuflich. (Gerson) Opusculum tripartitum de preceptis decalogi. — (C) Ristianitati suus qualiscuqꝫ zelator. | prosperū ad virtutes vicijs depulsis | incrementum, etc. — Am Ende: Explicit opusculū triptitum de praeceptis de — | calogi. De ofessione et de arte moriēdi, per | eximiū sacre theologie professorē. Magistrū | iohannē de Jersone alme vniusitatis parisis | ensis Cancellarium. | S. l. et a. — Quarto goth. Type, 27 Blatt zu 27 Zeilen, ohne Ziffern, Custoden und Signaturen. Preis 450 Mark. Die Type ist die Breviertype von 1474. Die Zeilen schlecht im Register in unbeholfener Technik, jedenfalls ed. princeps dieser Schrift als Marienthaler Druck.

Darmstadt. F. W. E. Roth.

Zu der Bibliographie des Peter Friedberg machte Herr Dr. Campbell k. Oberbibliothekar in Haag mir die Mittheilung, dass in dem Catalogus librorum sacculo XV° impressorum, quotquot in bibliotheca regia Hagana asservantur. Edidit J. G. Holtrop. Hagae Comitum 1856. 8°. p. 325—26 No. 24—32 5 weitere undatirte Drucke Friedbergs, die ich nicht kenne, vorhanden seien. Leider ist es mir nicht möglich, diesen Catalog hier mir zu verschaffen, ich kann daher auch diese Drucke nicht zu meiner Arbeit nachtragen, und begnüge mich damit, Interessenten auf deren Vorhandensein aufmerksam gemacht zu haben.

Darmstadt. F. W. E. Roth.

Von 14.—23. December gelangte durch Sotheby, London, die Bibliothek von John Hirst, of Ladcastle, Dobeross, Lancashire zum Verkauf. Dieselbe zählt 3475 No. und enthält besonders eine Sammlung von frühen englischen Bibeln und Testamenten; ausserdem namentlich topographische Sachen.

Vor uns liegt in einem sehr stattlichen Bande The Publishers Trade List Annual 1887 . . 15. year. (Newyork, office of the publishers weekly franklin square 1887), alle in Amerika vom 3. Juli 1886 bis 30. Juni 1887 erschienenen Werke umfassend. Die sehr praktisch eingerichtete Bibliographie (vgl. III, S. 147), die in alphabetischer Reihenfolge der Firmen unter Beigabe sorgfältiger sachlicher Register die einzelnen Werke anführt, giebt ein recht deutliches Bild von dem grossen Aufschwung, den der amerikanische Buchhandel genommen hat, und zeigt, wie die Bücherproduktion Amerikas derjenigen der europäischen Culturstaaten keineswegs nachsteht.

W. Sch.

Buchhandel und Buchdruckerei in der Schweiz. Im 1886er Bericht des Schweizerischen Handels- und Industrievereins stellt der Gewährsmann für den Buchhandel fest, dass in diesem Geschäftszweige keinerlei bedeutende Veränderungen eintraten. Die geschäftlichen Erfahrungen ge-

stalteten sich günstiger als in früheren Jahren. Im Sortimentszweige machte sich eine starke Ueberproduktion von eingeführter neuer deutscher Literatur geltend. Gute Dienste leistete stets das in Olten bestehende Depot des schweizerischen Buchhändlervereins, welches immer die gangbarsten deutschen Lagerartikel führt, und an welchem 120 Firmen (gegen 112 im Vorjahr 1885) Antheil haben. Die Buchdruckerei kann melden, dass es ihr an Aufträgen verschiedenster Art nie mangelte, die Preise aber der zunehmenden Concurrenz wegen stets gedrückt waren. Behufs einheitlicher Regulirung der deutschen Orthographie wandten sich die schweizerischen Buchdrucker vergebens an den Bundesrath. Ebenso wenig Erfolg hatten die Schritte bei den Kantonsregierungen, wo man wenigstens eine interkantonale orthographische Vereinbarung anstrebte; da führten über 60 Zeitungen der deutschen Schweiz von sich aus die neue schweizerische Orthographie ein.

Die von Justin Winsor herausgegebenen Bibliographical Contributions der Bibliothek der Harvard Universität in Cambridge Mass. bringen in Nr. 25 ein von W. G. Farlow und William Trelease verfasstes Verzeichniss von Abhandlungen über Nordamerikanische Fungi, das in seiner Ausführlichkeit für den Botaniker um so schätzenswerther ist, als es in Zeitschriften verstreutes Material sammelt und zwar in Hinblick auf ein so eng begrenztes Gebiet in wahrhaft erstaunlicher Fülle. Von den „Bibliographical Contributions", die sich auf die verschiedensten Wissenszweige erstrecken, bilden die 20 ersten Nummern einen Band; von dem im Erscheinen begriffenen zweiten Bande steht Nr. 22 noch aus. A. G.

In Nr. 315, Jhg. 1887, der „Allgemeinen Zeitung" (Beilage) unterzieht J. v. Pflugk-Hartung die Kataloge der Vaticanischen Bibliothek, von welchen bis jetzt vier starke Bände in Quart vorliegen, einer kurzen Besprechung, auf welche wir hier nur hinweisen möchten, nachdem in dieser Zeitschrift von verschiedenen Seiten (Jhg. II, S. 137, 333) über die Katalogisirung der Vaticanischen Handschriften sowie über de Rossi's einleitende Geschichte der Vaticana bereits ausführlich berichtet worden ist. A. G.

Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens.[1])

Abhandlungen zur geologischen Specialkarte von Elsass-Lothringen. Ergänzungsheft zu Band I: Geologische und mineralogische Literatur über Elsass-Lothringen. Nachtrag zu dem „Verzeichniss der mineralogischen und geologischen Literatur über die Reichslande Elsass-Lothringen, zusammengestellt von E. W. Benecken und H. Rosenbusch, Strassburg 1875" und Fortsetzung desselben bis einschliesslich 1886, von E. Schumacher. Strassburg, R. Schultz & Co. VI. 73 S. gr. 8°. M. 3.

Ahlwardt, W. Königl. Bibliothek Berlin. Kurzes Verzeichniss der Glaserschen Sammlung arabischer Handschriften. Berlin, Asher & Co. VIII. 47 S. gr. 8°. M. 1.20.

Appert, J., et G. de Contades. Bibliothèque ornaise. Canton de Domfront; essai de bibliographie cantonale. Mamers, impr. Fleury et Dangin. (Paris, Champion.) XVI. 162 p. 18°.

Apprentices' Library. Finding list. Part 6: Natural science and mathematics. — Part 9: Useful and fine arts. New-York. 23. 22 p. 8°.

---

1) Die Titel der Werke, welche der Redaktion vorgelegen haben, sind durch * bezeichnet.

Das Archiv. Bibliographische Wochenschrift, herausgegeben von Ph. Stein. Jahrgang 1888. No. 1. Berlin, Schildberger. 16 S. gr. 8°. Vierteljährlich M. 2.

Bertrandy-Lacabane. Inventaire-sommaire des archives départementales antérieures à 1790. Seine-et-Oise. Archives civiles. 4. partie. Série E. No. 4902 à 5863. Versailles, imp. Cerf et fils. 364 p. gr. 4°.

*Bibliographie, Orientalische. Unter Mitwirkung des Herrn A. Bezzenberger, H. L. Strack, Joh. Müller, K. Vollers u. A. und mit Unterstützung der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft herausgegeben von A. Müller. Jahrgang I (Band I) Heft 1. Berlin, H. Reuther's Verlag. S. 1—69. gr. 8°.

Jährlich 4 Hefte im Umfang von 3—5 Bogen, Preis für den Jahrg. M. 6.

La Biblioteca comunale e gli antichi archivî di Verona nell'anno 1886. Verona, stab. tip. G. Franchini. 10 p. 8°.

Estr. dal Resoconto morale dell'amministrazione del comune di Verona etc.

*Bibliotheca historica. Vierteljährliche systematisch geordnete Uebersicht der auf dem Gebiete der gesammten Geschichte in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften und Zeitschriften-Aufsätze. Herausgegeben von Oscar Masslow. Neue Folge. Jahrgang I: 1887. 1. und 2. (Doppel-)Heft. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprechts Verlag. S. 1—244. gr. 8°. M. 4.

*Bibliotheca historico-naturalis oder vierteljährliche systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der Zoologie, Botanik und Mineralogie neu erschienenen Schriften und Aufsätze aus Zeitschriften. Herausgegeben von R. von Hanstein. Jahrgang 37 (Neue Folge, Jahrg. 2), Heft 2: April bis Juni 1887. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprechts Verl. S. 69—134. 8°. M. 1.

*Bibliotheca philologica, oder vierteljährliche systematisch geordnete Uebersicht der auf dem Gebiete der gesammten Philologie in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften und Zeitschriften-Aufsätze. Herausgegeben von A. Blau. Jahrgang 40 (Neue Folge II), Heft 2: April bis Juni 1887. Heft 3: Juli bis September. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprechts Verl. S. 111—236. u. 237—330. gr. 8°. M. 1.60 und 1.20.

*Bibliotheca zoologica II. Verzeichniss der Schriften über Zoologie, welche in den periodischen Werken enthalten und vom Jahre 1861—80 selbständig erschienen sind, mit Einschluss der allgemein-naturgeschichtlichen, periodischen und palaeontologischen Schriften. Bearbeitet von O. Taschenberg. Liefer. 4. Leipzig, Engelmann. S. 961—1280. gr. 8°. M. 7; auf Velinpapier M. 12.

*Biedermann, W. Freih. v. Zweite Fortsetzung der Nachträge zu „S. Hirzel's Verzeichniss einer Göthe-Bibliothek, hrsg. von L. Hirzel" und zu „Göthes Briefen von F. Strehlke". (Archiv für Litteraturgeschichte, Bd. XV, Heft 4, S. 380—387.)

Books which have influenced me. (British Weekly Extras, No. 1.) London, „British Weekly" office. 12 p. 8°. Sh. 1.

*The Book Worm: a magazine of old-time literature. With which is incorporated book-lore. No. 1. London, Elliot Stock. gr. 8°. Sh. 6. per annum.

Brink, T. ten. Geschiedenis der nederlandsche letteren in de XIXe eeuw. In biographiën en bibliographiën, 1830—1880. Aflevering I. Amsterdam, T. van Holkema. (Gent, J. Vuijlstete.) P. 1—96. 8°. Per afl. Fl. —.80.

Soll in 16 afleveringen complet werden.

Brouchoud, C. Une visite à la bibliothèque de Carpentras. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 15 p. 8°.

Bruun, C. Til erindring om Jon Erichsen, Dr. jur., Konferentsraad, bibliothekar ved det store Kongelige Bibliothek, paa hundrede-aars-dagen efter hans död, den 29. marts 1887. Kjöbenhavn. 38 S. 8°.

„Trykt som manuskript i 50 exempl., ikke i boghandelen".

Carré de Busserolle, J. X. Catalogue général des preuves de nob-

lesse et armoiries des familles nobles du Poitou. Tours, Suppligeon. 276 p. 8°.

Catalogo della collezione Santo Varni di Genova. Parte II: libri, manoscritti, autografi. Milano, tip. L. di Giacomo Pirola. VIII. 168 p. 8°.

Catalogo metodico della biblioteca storico-artistica Vico, unita alla comunale romana Sarti, con indice alfabetico degli autori e delle materie. Roma, tip. Forzani e Co. VIII. 419 p. 4°.

Catalogue de la bibliothèque de la ville de Cahors. Cahors, imp. Laytou. XXXIV. 720 p. 8°.

Catalogue de la Bibliothèque publique d'Annonay. Annonay, imp. Hervé. XXIV. 485 p. gr. 8°.

Catalogue des archives de la Société d'hydrologie médicale de Paris. Paris, imp. Levé. 43 p. 8°.

Catalogue des livres de la bibliothèque de l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. Partie II: Ouvrages non périodiques. Fasc. 2: No. 5872—10907. Lettres. Bruxelles, F. Hayez. CXCII + p. 517—924. 8°.

Catalogus van de Openbare Bibliotheek te Arnhem. Supplement, algemeen register. Arnhem, K. van der Zande. 2. 117 p. 8°. Gratis.

Le Catéchisme au diocèse du Mans depuis 1508, étude historique et bibliographique. Le Mans, Leguicheux. 75 p. 8°.

*Corroenne, A. Les derniers catalogues de Cazin. (Le Livre. No. 95. P. 343—346.)

Cotin. La satyre des satyres. Précédée d'une notice bibliographique, par A. F. Paris, Thorin. 24 p. 8°.
Tiré à 100 exemplaires numérotés.

Dons faits au Muséum Calvet pendant les années 1881 à 1885. Avignon, Seguin. 72 p. 8°.

Dozy, Ch. M. Nalezing op F. Muller's Catalogus van nederlandsche historieprenten. Rotterdam, W. J. van Hengel. 46 p. 8°. Fl. 1.

*Dziatzko. Zur Frage der Pflichtexemplare in Deutschland. (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 1887. No. 246. S. 5351—52.)

Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts. Haupt-Register zu den ersten 14 Bänden. Berlin, C. Heymann's Verlag. 284 S. gr. 8°. M. 5.

*Etudes de bibliographie dauphinoise. IX. Recherches sur les cartiers et les cartes à jouer à Grenoble, par Edmond Maignien. Grenoble, impr. Jos. Allier. 34 p. et 10 planches, dont 5 coloriées. Fr. 10.
Tiré à 200 exemplaires.

Festschrift zur 34. Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft im September 1887 in Bonn. Bonn, Cohen & Sohn. 352 S. 8°. M. 5.
Enthält u. A.: H. v. Dechen und H. Rauff. Geologische und mineralogische Litteratur der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen.

Fiammazzo, Ant. I codici friulani della Divina Commedia. Cividale, F. Giovanni. XCIX. 111 p. 8°.

Gauthier, J. Inventaire sommaire des archives départementales (département du Doubs) antérieures à 1790. Archives civiles. Série B. Chambre des comptes de Franche-Comté, No. 541 à 1710. Tome II. Besançon, impr. Jacquin. 368 p. gr. 4°.

Gomme, G. Laur. Gentleman's Magazine library: being a classified collection of the chief contents of the Gentleman's Magazine from 1731 to 1868. Vol. 8: Romano-british remains, part 2. Boston, Houghton, Mifflin & Co. 8°. cloth. D. 2.50; Roxburgh D. 3.50; large-paper ed., Roxburgh D. 6.

Griswold, W. M. The novel-list. Vol. I, No. 1, issued as supplement to the Continuous index for Sept. 1887. (Bangor.) 8 p. 8°.

Hammett, C. A contribution to the bibliography and literature of Newport, R. J.; books published or printed in Newport, with notes and additions. Newport, R. J., Hammett. 185 p. 4°. D. 2.
Only 250 copies.

Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Band VII: Verzeichniss der arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band I. Berlin, Asher & Co. XVIII. 413 S. gr. 8°. Cart. M. 20.

*Harvard University Bulletin. No. 38, or vol. V. No. 1. Edited by Justin Winsor. 72 p. 4°.

Contents: Accessions to the libraries. — P. 35—42: The Dante collections of the Harvard College and Boston Public Libraries (continued). — P. 43—49: Calendar of the Sparks Mss. (continued). — P. 50—66: List of works on northamerican fungi (concluded). — P. 67—72: The Carlyle collection (books on Frederick the Great).

Hauréau. Notice sur le numéro 994 des manuscrits de la Bibliothèque nationale. Paris, imprimerie nationale. 9 p. 4°.

Extrait des Notices et Extraits.

Hayn, Hugo. Thesaurus librorum et iconum Philippi Pfister, Monacensis. I. Catalogus bibliothecae selectae. Verzeichniss einer auserlesenen Sammlung von Bavarica, Monacensia, Judaica etc. München. M. 10.

*Historical Manuscripts Commission. Eleventh report, appendix, part III: The manuscripts of the corporations of Southampton and King's Lynn. London, Eyre & Spottiswoode. XV. 291 p. gr. 8°. Sh. 1.8. — Part IV: The manuscripts of the Marquess Townshend. X. 467 p. gr. 8°. Sh. 2.6.

Hoefler, G. Die Verlagsveränderungen des deutschen Buchhandels vom August 1884 bis August 1887. Leipzig, Hoefler. 98 S. 8°. M. 1.30.

Huart, C. Bibliographie ottomane, notice des livres turcs, arabes et persans, imprimés à Constantinople durant la période 1302—1303 de l'hégire (1885—1886). Paris, Leroux. 69 p. 8°. Fr. 3.50.

Hugelmann, K. Die Centralisation der Amtsbibliotheken in Wien. Wien, Manz'sche k. k. Hof-Verlags- und Univ.-Buchh. 19 S. gr. 8°. M. —.40.

*Jahresbericht über die Fortschritte der Pharmakognosie, Pharmacie und Toxikologie, herausgegeben von H. Beckurts. Neue Folge, Jahrgang 21: 1886. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprechts Verlag. VII. 623 S. gr. 8°. M. 14.

S. 527—548: Literatur der Pharmakognosie, Pharmacie und Toxikologie.

Jahresverzeichniss der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften. II: 15. August 1886 bis 14. August 1887. Berlin, Asher & Co. 268 S. gr. 8°. M. 6.

Index catalogue of the library of the Surgeon- General's office, U. S. Army, authors and subjects. Vol. 8: Legier-Medicine (Naval). Washington, Government Printing Office. 12. 1078 p. 4°. cloth.

Indice delle più importanti pergamene storiche, dei codici e dei libri antichi di amministrazione che si conservano nell'archivio comunale di Sarzana (esposizione circondariale di Spezia, 1887). Sarzana, tip. Ravani. 10 p. 8°.

Contiene l'elenco di 30 manoscritti dei secoli dal XII al XVIII.

*Indici e cataloghi. VIII. I codici Ashburnhamiani della R. Biblioteca Mediceo-Laurenziana di Firenze. Vol. I, fasc. 1. Roma, presso i principali librai. P. 1—80. gr. 8°. L. 1.

Inventaire-sommaire des archives communales de la ville de Cateau (département du Nord) antérieures à 1790. Lille, impr. Danel. XXXIV. 87 p. 4°.

Inventaire-sommaire des archives de la Haute-Garonne. Série B. Tome 2: No. 93 à 592. Table des matières, rédigée par Léon Saint-Charles. Toulouse, impr. Chauvin & fils. 296 p. gr. 4°.

Jonge van Ellemeet, W. C. M. de. Museum Catsianum. 1837—1887. 2e vermeerderde uitgave. 's Gravenhage, Mart. Nijhoff. 8. 118 p. roy. 8°.

„Slechts in 200 exx. gedrukt en niet in den handel."

Joest, W. Die aussereuropäische deutsche Presse nebst einem Verzeichniss sämtlicher ausserhalb Europas erscheinenden deutschen Zeitungen und Zeitschriften. Köln, Du Mont Schauberg. 85 S. gr. 8°. M. 2.

Journal-Katalog, Deutscher, für 1888. Jahrgang 24. Leipzig, O. Gracklauer. 64 S. gr. 8°. M. —.60.

Issel, Art. Bibliografia scientifica della Liguria: I (Geologia, paleontologia, mineralogia, geografia, meteorologia, etnografia, paletnologia e scienze affini). Genova, tip. marittima. 113 p. 8°. L. 3.

Kataloge des bayerischen Nationalmuseums in München. Band 1: Bücher-Sammlung, von J. A. Mayer. München, Rieger'sche Univ.-Buchh. XIV. 153 S. gr. 8°. M. 2.

Kertbeny, K. M., und G. Petrik. Ungarns deutsche Bibliographie 1801—1860. Verzeichniss der in Ungarn und Ungarn betreffend im Auslande erschienenen deutschen Drucke. Im Auftrage des k. ungar. Ministeriums für Cultus und Unterricht. Mit einer wissenschaftlichen Uebersicht. 2 Bde. Budapest, Kilian. 8°. M. 20.

Kerviler, R. Répertoire général de bio-bibliographie bretonne. Avec le concours de divers collaborateurs. Fascicule IV: Au-Bar. Rennes, Plichon et Hervé. 160 p. 8°. Fr. 5.

*Kirchhoff, Albr. Zur Geschichte der Pflichtexemplare. (Abdruck aus dem Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.) Leipzig, Teubner. 8 S. 8°.

Langthaler, J. Wegweiser bei Anlegung und Ergänzung von Kinder-, Jugend- und Volksbibliotheken. 3. Bdchn. Linz, Haslinger. 111 S. 8°. M. 1.

*De Librye. Curiosa rariora. No. 1. Rotterdam, A. Eeltjes. 8 p. 4°. „Verschijnt elke maand, per jaarg. fl. 1."

Lindsay, W. M. Catalogue of the youth's free library of the Brooklyn Institute, N. Y. Authors, titles and subjects. N. p. 1886. 160 p. 8°.

Lionti, Ferd. L'archivio di stato di Palermo nel biennio 1885—1886. Palermo, tip. dello statuto. 10 p. 8°.

*List of printed maps of California. (University of California. Library bulletin No. 9.) Berkeley. 33 p. 8°.

*Liste des manuscrits de la collection Mancel à l'hotel de ville de Caen. Macon, typ. Protat frères. 18 p. gr. 8°.

Liste des ouvrages communiqués dans la salle publique de lecture à la Bibliothèque nationale. (Département des imprimés.) Lille, imp. Danel. 380 p. 8°.

Literatura hispano-americana, articulo publicado en la Revista nacional de Buenos-Aires. Edicion privada. Chartres, imp. Durand. 61 p. 12°.

Lutz, A. Allgemeiner Porträt-Katalog. Heft 4. Hanau, Lutz. S. 145—192. 8°. M. —.50.

*Mayer, Ant. Wiens Buchdruckergeschichte, 1482—1882. Herausgegeben von den Buchdruckern Wiens. Band II: 1682—1882, Wien, Wilh. Frick. VIII. 423 S. mit Kunstbeilagen. 4°. M. 24.

Mazzi, Ang. La pergamena Mantovani. Bergamo, Cattaneo. 78 p. 8°.

Menendez y Pelayo, Marc. La ciencia española (polémicas, proyectos y bibliografías). 3. edic. refundida y aument. Tomo II. Madrid, M. Murillo. LXIX. 387 p. 8°. Pes. 5.

*Mittheilungen des Vereins für Erdkunde zu Leipzig. 1886. Heft 3: Bücher-Verzeichniss des Vereins für Erdkunde zu Leipzig. Leipzig, Duncker & Humblot. 119 S. gr. 8°. M. 2.40.

Moldenhauer, G. Neuer litterarischer Jahresbericht. Illustrierte Rundschau über die litterarischen Erscheinungen des Jahres 1887. Leipzig, Moldenhauer. 124 S. gr. 8°. M. —.75; gebdn. M. 1.25.

Mor, E. Ritter v. Anleitung zum Sammeln von Autographen. Wien, Verlag der österr. Buchhändler-Correspondenz. 99 S. 8°. M. 2.

Mozzani, Tem. Repertorio tecnico-bibliografico ad uso dell'ingegnere architetto. Roma, tip. Metastasio. 128 p. 8°. L. 4.

*Müller, Joh. Die wissenschaftlichen Vereine und Gesellschaften Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert. Bibliographie ihrer Veröffentlichungen seit ihrer Begründung bis auf die Gegenwart. Lieferung 11 (Schluss). Berlin, Asher & Co. XXI + S. 795—878. 4°. M. 6.

Nizet, F. Les catalogues des bibliothèques publiques. Bruxelles, imp. de Vanbuggenhoudt. 24 p. 8°.

Nolhac, P. de. La bibliothèque de Fulvio Orsini. Contributions à l'histoire des collections d'Italie et à l'étude de la renaissance. Paris, Vieweg. XVII. 489 p. gr. 8°.

Oechelhäuser, A. v. Die Miniaturen der Universitäts-Bibliothek zu Heidelberg beschrieben. 1. Theil. Heidelberg, G. Köster. VII. 108 S. mit 18 Taf. gr. 4°. Cart. M. 30.

*Oesterreichischer Katalog. Verzeichniss aller vom Januar bis Juni 1887 in Oesterreich erschienenen Bücher, Zeitschriften, Kunstsachen, Landkarten und Musikalien. Wien, Verlag des Vereins der österreich. Buchhändler. 159 S. 8°.

Paterson (N. J.) Free Public Library. Catalogue No. 2: short title catalogue, books added Jan. 1886— May 1887. Paterson. 69 p. 8°.

*Pawlowski, G. Les maitres bibliographes français et les grands bibliophiles d'aujourd'hui. M. Léopold Delisle. (Le Livre. Nr. 93. P. 257 à 277.)

Pellechet. Notes sur les imprimeurs du Comtat Venaissin et de la principauté d'Orange, et catalogue des livres imprimés par eux qui se trouvent à la bibliothèque de Carpentras. Montbéliard, imp. Hoffmann. (Paris, Picard.) IX. 172 p. gr. 8°.

Picard, Edm., et Ferd. Larcier. Bibliographie générale et raisonnée du droit belge. Relevé de toutes les publications juridiques parues depuis 1814. Volume II: O—Z. Bruxelles, F. Larcier. 867 p. 8°. Fr. 6.

*Picot, Em. Catalogue des livres composant la bibliothèque de feu M. le baron James de Rothschild. Tome II. Paris, Dam. Morgand. 595 p. et 8 planches hors le texte. gr. 8°. Fr. 30.

Platy-Stamaty. Table générale du recueil de jurisprudence civile, criminelle et administrative de Marseille (1862—1877). Marseille, imp. du Journal de Marseille. 364 p. 8°. Fr. 12.

*Pohler, J. Bibliotheca historico-militaris. Systematische Uebersicht der Erscheinungen aller Sprachen auf dem Gebiete der Kriege und Kriegswissenschaft seit Erfindung der Buchdruckerkunst bis zum Schlusse des Jahres 1880. Lieferung 6—8. Kassel, Kessler. S. 321—512. gr. 8°. à M. 2.

Prosniz, A. Handbuch der Clavier-Literatur von 1450 bis 1830. Historisch-kritische Uebersicht. Wien, C. Gerold's Sohn. XXVI. 157 S. gr. 8°. M. 3.

*The Publishers' Trade List annual 1887. The latest catalogues of american book publishers; preceded by a complete list, by authors, titles, and subjects, of book recorded in „The Publishers' Weekly" from July 1886, to June 1887; and by the american educational catalogue for 1887. 15th year. New-York, office of the Publishers' Weekly. Over 3000 p. gr. 8°. Bound. D. 2.

Puech, A. La librairie populaire avant la révolution, d'après des documents inédits. Nimes, imp. Gervais-Bedot. 20 p. 8°.

*Quarterly Index of additions to the Milwaukee Public Library. Vol. I. No. 1—6: January 1886— June 1887. Milwaukee, published by the board of trustees. 1886—87. P. 1—172. gr. 8. Per year 80 cts.

Rapport au ministre de l'instruction publique, des cultes et des beaux-arts sur la situation des archives nationales, départementales, communales et hospitalières pendant l'année 1886. Lille, imp. Danel. 51 p. 8°.

Register, Alphabetisch, op den systematischen catalogus der Provinciale Bibliotheek van Friesland. Bewerkt en uitgegeven op last van de Provinciale Staten van dit gewest. Leeuwarden, W. Eekhoff & Zoon. 254 p. 8°. Fl. 1.

*Repertorium für Kunstwissenschaft. Redigirt von Hub. Janitschek.

Band XI. Heft 1. Stuttgart, Spemann. S. 1—106. I—XXII. gr. 8°. Jährlich M. 16.

S. I—XXII: Bibliographie, vom 15. Juni bis 15. Sept. 1887.

Repetti, Al. Luigi Dottesio da Como e la tipografia elvetica di Capolago (1840—1851). Roma, tip. nazionale. 31 p. 8°.

Riaño, J. F. Critical and bibliographical notes on early spanish music. London, Quaritch.

*Roediger, F. Diario della stamperia Ripoli. (Il Bibliofilo. Anno VIII. No. 3. P. 33—35. No. 4. P. 49—53. No. 5. P. 73—77. No. 6. P. 91—94. No. 7/8. P. 117—123.)

Roque-Ferrier, A. Trois études bibliographiques: une famille de financiers montpelliérains; le curé de Cucugnan; la chasse aux macreuses. Montpellier, imp. Hamelin frères. 19 p. 8°.

Roth, H. Ling. Bibliography and chronology of Hales Owen. (Index Society, occasional indexes II.) London, Jarvis. 53 p. 4°. Sh. 2.6.

Rowell, J. C. „Sonnet in America". Oakland, Cal., Pacific Press Pub. House. 24 p. 8°.

„Contains p. 19—24 a list of sonnets by American writers in the 191 vols. of 7 leading American magazines".

Rozière, E. de. Bibliographie des oeuvres de M. François Mignet, l'un des quarante de l'Académie française, secrétaire perpétuel de l'Académie des sciences morales et politiques. Bar-le-Duc, imp. Contant-Laguerre. (Paris, Larose et Forcel.) 28 p. 8°.

Sassi, Dan. Biblioteca civica: saggio di cataloghi per autori, per voci e per materie (municipio di Torino). Torino, tip. eredi Botta. 32 p. 4°.

Socard, E. Catalogue de la bibliothèque de la ville de Troyes. Tome 14: Sciences et arts. Troyes, impr. Martelet. IX. 539 p. 8°.

Suchier, H. La Bibliotheca Dumbensis appréciée en Allemagne au point de vue des études philologiques. Lyon, imp. Waltener & Co. 7 p. 8°.

Extrait du Lyon-Revue, mars 1887.

Tennyson-Folkard, H. Bibliography in the reference department of the Wigan Free Public Library, including an index to the papers contributed to the publications of the Library Association of the United Kingdom. Wigan, R. Platt. 4°.

(Tiele, P. A.) Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Universitatis Rheno-Trajectinae. Traj. ad Rh., Kemink et fil. (Hag. Com., Mart. Nijhoff.) VI. 414 p. gr. 8°. Fl. 5.

Townshend, J. Catalogue of some books relating to the disposal of the bodies and perpetuating the memories of the dead. New-York, Townshend. 5. 74 p. 8°. Cloth. — For private distribution.

Verzeichniss der besten und praktischsten Schulwandkarten, Elementar-, Volks- und Schulatlanten, Handatlanten sowie Globen, Tellurien und geographischen Anschauungsbildern. Frankfurt a. M., Jägersche Buchh. 32 S. 12°. M. —.10.

Verzeichniss sämmtlicher Schriften über Mechanik und Maschinenbaukunde etc., welche in den Jahren 1865 bis Juli 1887 im deutschen Buchhandel erschienen sind. 3. Auflage. Leipzig, Gracklauer. 67 S. gr. 8°. M. 1.25.

*Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register. Jahrgang 1887. Heft 3: Juli bis September. Leipzig, J. C. Hinrichs Verl. XLVI. + S. 385—554. gr. 8°. M. 2.

Ward, May Alden. Dante: a sketch of his life and works. Boston. 303 p. 8°. cloth.

„Contains a bibliography of works on Dante in English, Italian, German and French."

Warner's Directory of elocutionists, etc. New-York. 8°.

„Contains a bibliography of english elocution".

*Weidling, Konr. Die Pflichtexemplare in Deutschland. (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 1887. No. 218. S. 4678—80. No. 222. S. 4787—4790. No. 257. S. 5630.)

Westby-Gibson, J. The bibliography of shorthand. Bath, Phonetic Institute. 244 p. 8°. Sh. 5.

Wolf's Juristisches Vademecum, die Litteratur von 1886—1887 enthaltend. Leipzig, Gust. Wolf. 80 S. 8°. M. —.50.

Wolf's Linguistisches Vademecum. II. Europaeische Sprachen. Band I. Leipzig, Gust. Wolf. 124 S. 8°. M. 1.

Wolf's Philosophisch-pädagogisches Vademecum. Band 2: Die Litteratur von 1882—1886. Leipzig, Gust. Wolf. 226 S. 8°. M. 1.

Zangemeister, K. Theodor Mommsen als Schriftsteller. Verzeichniss seiner bis jetzt erschienenen Bücher und Abhandlungen. Heidelberg, C. Winters Univ.-Buch. VI. 79 S. gr. 8°. M. 4.

*Zeitschrift für romanische Philologie. Herausgegeben von Gust. Gröber. 1884. Supplementheft VIII: Bibliographie 1883, von W. List. Halle, Niemeyer. 148 S. gr. 8°.

Zuwachs der grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar in den Jahren 1885 und 1886. Weimar, Böhlau. 54 S. gr. 8°. M. —.25.

Antiquarische Cataloge.

Ackermann, Th., München. No. 201: Deutsche Literaturgesch. 606 Nos. — No. 202: Deutsche Grammat. Namenkunde. 532 Nos. — No. 204: Architektur, Ingenieurwiss., Technologie. 1008 Nos. — No. 205: Kunst und Kunstgesch. 1384 Nos. — No. 206: Hebraica und Judaica. 659 Nos. — No. 207: Militairwissenschaft. 1297 Nos. — No. 208: Deutsche Belletristik. 2936 Nos.

Bamberg Greifswald. No. 73: Rechts- und Staatswiss. 1024 Nos. — No. 74: Mathematik, Astron., Physik etc. 637 Nos. — No. 75: Naturwissensch., Anthropologie, Zoologie etc. 907 Nos. — No. 76: Botanik, Mineralogie. 1161 Nos.

Baer & Co. Frankfurt. No. 203. 204: Medicin. (Bibl. vom Hospitalarzt Dr. Vischer in Frankfurt und Dr. H. Dick in London.) Chirurgie. 1852 Nos. — Aeltere Medicin. Vgl. Anatomie etc. No. 1853—3269. — No. 206: Neuere Philosophie von Descartes bis zur Gegenwart. (Bibl. d. Dir. H. Viehoff in Trier.) 956 Nos. — No. 207: Die klassische Periode der deutschen Litteratur von Klopstock bis Göthe. 2923 Nos. — No. 209: National-Oekonomie. No. 2797—3503. — Anzeiger No. 375: Miscellen. No. 5172—5483. —

Beck'sche Bh. Nördlingen. No. 180: Protest. Theologie. 1610 Nos. — No. 181: Kathol. Theologie. 1663 Nos.

Bertling Dresden. No. 1: Theorie und Gesch. der Musik. Prakt. Musik. 1376 Nos.

Bielefeld's Hofbh. Karlsruhe. No. 130: Kriegswiss. (Bibl. d. grossh. bad. Kriegsmin. Ludwig, grossh. bad. Generalstabschefs Keller und Generals v. Freydorff.) 1874 Nos. — No. 131: Militärsanitätswesen. Kriegschirurgie. 391 Nos.

Brill Leide. No. 36: Physique, météorol., chimie etc. 1821 Nos.

Brockhaus Sort. Leipzig. Alterthumskunde. (Bibl. von Prof. H. Göll in Schleiz.) No. 2802—5768.

Carlebach Heidelberg. No. 155: Class. Philologie. 870 Nos. — No. 156: Deutsche Literatur. 1144 Nos.

Cohen & Sohn Bonn. No. 70: Vergleich. Anatomie u. Zoologie. 715 Nos. — No. 71: Sprachwiss. u. Literaturgesch. 753 Nos.

Cohn, Albert, Berlin. No. 185: Seltene Werke aus allen Geb. d. Literatur. 275 Nos.

Daberkow Wien. No. 54: Schöne Literatur. 64 S.

Drescher Frankfurt a. M. No. 38: Prakt. Theologie. 2720 Nos.

Eisenstein & Co. Wien. No. 3: Bücher aus allen Wissenschaften. 106 S.

Ernst Zürich. No. 130: Literärgesch. Sprachw. Litteratur u. Belletristik in fremden Sprachen. Bibliographie. II. No. 3403—5759.

Fock in Leipzig. No. 9: Philosophie. 741 Nos. — No. 10: Orientalia. Sprachwiss. 548 Nos. — No. 11: Geschichte. Geographie. 4443 Nos.

Fröhlich Berlin. No. 3: Vermischtes 24 S. — No. 4: Classische Philologie und Germanist. 773 Nos.

Gerschel Stuttgart. No. 39: Staatswissenschaften. (Bibl. d. Staatsraths F. v. Bitzer u. d. württemb. Staatsmin O v. Hölder.) 1681 Nos.

Gilhofer & Ranschburg Wien. No. 14: Deutsche u. fremdsprachl. Literatur. Curiosa. Auswahl. 872 Nos.

St. Goar, Is., Frankfurt a. M. No. 77: Nationalökonomie. Staats- u. Finanzwiss. Polit. Gesch. des 19. Jahrh. 970 Nos. — No. 78: Kunst, alte Holzschnittwerke und Seltenheiten. 1418 Nos. — No. 79: Mathematik. Physik. 947 Nos.

Harrassowitz Leipzig. No. 138. 139: Frh. v. Arnswaldt'sche Bibl. Theolog. Abth. II: Patristik. Kirchen- u. Dogmengesch. 1456 Nos. — Abth. III: Mystik. Ascetik. Sectenwesen. Martyrologie. Heiligenlegenden. 1122 Nos.

Haugg Augsburg. No. 95: Literatur der neuesten Zeit. Wissensch. und belletrist. Werke. 588 Nos. — No. 96: Varia. Incunabeln. Bücherkunde. 445 Nos.

Heberle Köln. No. 84: Bibliotheca theolog. I. 6616 Nos.

Heitz Stuttgart. No. 13: Französ., engl., ital. etc. Litteratur. 314 Nos.

Helbing München. No. 5: Porträts berühmter Männer. 2300 Nos.

Hess Ellwangen. No. 19: Klass. Philologie und Altertumskunde. 1762 Nos. — No. 20: Archaeologie. Kunst. Kunstgesch. 1309 Nos. — No 21: Medicin. 575 Nos. — No. 22: Naturwiss. Mathem. Astron. 670 Nos.

Hiersemann Leipzig. No. 26: Bibliotheca Lipsiensis. 1418 Nos. — No. 27: Ornamentik. 387 Nos. — No. 28: Numismatik, Genealogie, Heraldik. 454 Nos. — No. 29: Orientalia. — N. 30: Gesch., Sprachen, Religionen v. Japan und China. 484 Nos.

Jolowicz Posen. N. 97: Bibliotheca polono-slavica. (Bibl. d. Princessin Sayn-Wittgenstein.) 3309 Nos.

Kaiser Bremen. No. 27: Vermischtes. 8 S.

Kerler Ulm. No. 116: Auswahl werthvoller Werke aus allen Wissensch. 534 Nos. — No. 117: Vergleich. Sprachwiss. Orientalia. 873 Nos. — No. 119: Biblioth. Graesseana V. Französ. Sprache, Literatur und Gesch. 2283 Nos. — No. 120: Biblioth. Graesseana VI. Engl. Sprache, Literatur und Gesch. 1448 Nos.

Kirchhoff & Wigand Leipzig. No. 794: Land-, Haus- und Forstwirthschaft. 1434 Nos. — No. 795: Philosophie. Freimaurerei. Pädagogik. 1121 Nos. — No. 796: Math.-physik.-techn. Wissensch. 1199 Nos.

Klaunig Kassel. No. 58: Geschichte. 1. Abth. 2207 Nos.

Klincksieck, P., Paris. No. 14: Entomologie. 854 Nos.

Köbner Breslau. No. 194: Vergleich. Sprachwiss. Orientalia. (Bibl. d. Prof. Dr. A. F. Stenzler.) 1342 Nos.

Koch Königsberg. No. 33. 34: Theologie. I. 1420 Nos. II. No. 1421—2846.

Koehler's Ant. Leipzig. No. 454: Mathematik und Astron. 1902 Nos. — No. 455—57: Class. Philologie und Sprachwiss. (Bibl. v. Prof. B. Jülg in Innsbr.) I. Scriptores gr. et lat. 2278 Nos. — II. Alterthumswissenschaft. 1596 Nos. — III. Sprachwiss. 1049 Nos. — No. 458: Physik. 1037 Nos. — No. 459: Chemie. 638 Nos.

Kubasta & Voigt Wien. Anzeiger No. 82—86: Verschiedenes.

Lehmann, Paul, Berlin. No. 50: Deutsche Literatur u. Sprache. I: Bis 1800, Literaturgesch., Sprachwiss. 2217 Nos. — II: Belletristik. No. 2218—3763.

Lesser Breslau. No. 208: Gynaekologie. 347 Nos.

Liebisch Leipzig. No. 21: Rechts- und Staatswiss. (Herzogl. Schlossbibl. zu Hildburghausen und Bibliothek des Prof. Dr. Erxleben in Rostock.) 2618 Nos.

Liepmannssohn Ant. Berlin. No. 59: Dramat. und dramaturg. Litteratur. Schauspieler-Autographen. (Bibl. d. Graf. W. v. Redern.) 824. 136 Nos.

Lippert'sche Buchh. Halle. No. 7: Geschichte. 2339 Nos. — No. 8: Deutsche Literatur. Allgem. Literaturgesch. 1547 Nos.

List & Francke Leipzig. No. 193: Geschichte Deutschlands, Oesterreichs u. d. Schweiz. 3460 Nos.

Loescher Turin. No. 79: Filologia class. 1042 Nos. — No. 80: Filosofia e pedagogia. 1594 Nos. — Bullettino period. No. 37: Scienze naturali, matemat. 345 Nos.

Mampe Berlin. No. 7. 8: Geschichte. I. Allg. Hülfswissensch. 1734 Nos. — II: Deutsche Geschichte. 1515 Nos. — Anzeiger No. 1: Diversa. 500 Nos.

Marquard & Schering Hamburg. No. 1: Neue Erwerbungen. 14 S.

Moser'sche Bh. Tübingen. No. 75: Biblioth. epidemiologica. No. 6415—9588.

Muller & Co. Amsterdam. Littérature française et livres à figures. 781 Nos. — Cat. de livres, portraits et estampes prov. d'une ancienne biblioth. à Liège. 179 Nos. — Histoire de la marine. 1677 Nos.

Neubner Köln. No. 7: Revolutionsgeschichte. 3132 Nos.

Nijhoff Haag. No. 203: Histoire ecclés. Théologie. 2444 Nos.

Prager Berlin. No. 98. 99: Staats- u. Volkswirthschaft. (Bibl. v. Dr. G. Ed. Wiss in Berl.) I. II. 1794. 1795—3323 Nos.

Raunecker Klagenfurt. No. 29: Miscellanea. 2741 Nos.

Rentel's Ant. Potsdam. No. 73: Diversa. 1066 Nos.

Rohracher Lienz. No. 20: Werthvolle neuere Bücher. 1253 Nos.

Rosenthal München. No. 51: Bibliotheca slavica. I. 588 Nos. — No 52: Bibl. slav. II. 1427 Nos.

Rossberg Dresden. No. 3: Miscellanea. 789 Nos.

Šafar Wien. No. 3: Medicin. 2260 Nos.

Scheible Stuttgart. Anzeiger. No. 68. 69: Miscellanea. 553. 358 Nos.

Schneider Basel. No. 195: Sprachen und Literatur Europas. 1188 Nos. — No. 197: Culturgesch. u. Curiositäten. 3120 Nos. — No. 198: Philosophie und Pädagogik. 1733 Nos.

Seligsberg Bayreuth. No. 200: Auswahl werthvoller Werke. 2003 Nos.

Simmel & Co. Leipzig. No. 120. 121: Alterthumswissenschaft. I. II. 1777. 1433 Nos.

Soeding Wien. No. 14: Deutsche Literatur. 823 Nos. — No. 16: Astronomie. Geodäsie. Meteorologie. 626 Nos. — No. 17: Arthropoda, Mollusca, Vermes. 908 Nos. — No. 18: Rechts- u. Staatswirthschaft. 396 Nos. — No. 19: Klass. Philologie. 823 Nos. — No. 20: Allgem. Zoologie und Vertebrata. 395 Nos. — No. 21: Physik und Ingenieurwiss. 760 Nos. — No. 22: Botanik. 925 Nos.

Stargardt Berlin. No. 166: Pergamenturkunden. Genealogie. Heraldik. Numismatik. 1176 Nos.

Steinkopf, Ferd., Stuttgart. No. 365: Evangel. Gebet- und Erbauungsbücher. 39 S. — No. 366: Mystiker, Sekten, Schwärmer. 29 S. — No. 367: Theologie u. Philos. 6 S. — No. 368: Exeget., systemat. u. prakt. Theologie. 22 S. — No. 369: Kirchen-, Reformat.- u. Dogmengesch. 16 S. — No. 370: Württembergica. 18 S. — Literatur d. Reformationszeit in Drucken d. XVI. Jahrh. 56 S.

Steyer Cannstatt. No. 35: Philosophie, Pädagogik. 1379 Nos. — No. 36: German. Sprachen. 1015 Nos.

Völcker's Verl. Frankfurt a. M. No. 143: Literaturgesch. Bibliographie. Deutsche Literatur seit 1750. 3048 Nos. — No. 144: Auswahl werthvoller alter Holzschnitt- u. Kupferwerke. 102 Nos.

Votsch München. Anzeiger No. VI: Weihnachtsliteratur. 362 Nos.

Weigel Leipzig. No. 33: Mineralogie und Krystallogr. Geologie. (Bibl. von Dr. Al. v. Schrenk in Dorpat.) 1265 Nos. — No. 34: Mathem. Physik. Astronomie. 2175 Nos.

Westphalen Flensburg. No. 33: Medizin. Naturwiss. 12 S. — No. 34: Geschichte. 20 S.
Windprecht Augsburg. Anzeiger Nr. 109: Vermischtes. 365 Nos.
v. Zahn & Jaensch Dresden. No. 20: Staatswiss. Nationalökonomie. 1594 Nos. — No. 21: Schiller-Bibliothek. 1391 Nos — No. 22: Genealogie. Heraldik. Numismatik. 563 Nos.

Personalnachrichten.

Dr. K. Boysen an der Universitätsbibliothek in Marburg ist der Titel Bibliothekar verliehen worden.

Die an der k. k. Universitäts-Bibliothek in Wien durch Neuernennungen mehrfache Veränderungen stattgefunden haben, geben wir im folgenden den Personalstand wie er sich seit dem 24. September 1887 stellt: Vorstand (VI. Ranges): Dr. phil. Ferdinand Grassauer; Custoden (VIII. Ranges): Dr. phil. Johann Fuchshofer, Josef Meyer; Scriptoren (IX. Ranges): Dr. phil. Wilhelm Haas, Dr. phil. Albert Gessmann, Dr. phil. Franz Simonić; Amanuensen (X. Ranges): Dr. phil. Eduard Fechtner, Hermann Feigl, Dr. phil. Anton Hittmair, Dr. phil. Isidor Himmelbaur, Dr. phil. Karl Schalk, Dr. phil. Richard Kukula; Praktikanten: Dr. phil. August Weisz, Dr. phil. Josef Meder, Dr. phil. Salomon Frankfurter, Dr. phil. Anton Matosch, Dr. phil. Ludwig Oberziner; 5 Bibliotheksdiener, 1 Hausdiener, 9 Aushilfsdiener. Der Beamtenstand setzte sich bis zum Herbst 1884 aus 1 Vorstand, 2 Custoden, 2 Scriptoren, 5 Amanuensen und 1 Volontär zusammen, vermehrte sich successive um 6 Volontäre und besteht durch die heuer erfolgte Systemisirung einer Scriptor-, einer Amanuensis- und 5 definitiver Praktikantenstellen derzeit aus 17 definitiv angestellten Beamten.

An der königlichen Hof- und Staatsbibliothek in München wurde der 2. Bibliothekar J. Aumer zum 1.; der 2. Custos Frd. Keinz zum 2. Bibliothekar; der 3. Custos K. Hörhammer zum 2.; der 1. Secretär Dr. A. Hartmann zum 3. Custos; der 2. Secretär Dr. H. Simonsfeld zum 1.; der 3. Secretär Th. Trautwein zum 2.; der 4. Secretär Dr. H. Tillmann zum 3.; der 5. Secretär F. Hilger zum 4.; der bisherige Assistent Dr. H. Schnorr von Carolsfeld zum 5. Secretär ernannt.

Der Custos an der Albertina in Wien, Simon Laschitzer, wurde zum k. k. Custos (und Vorsteher) der Studienbibliothek in Klagenfurt ernannt.

H. Morse-Stephens ist zum Bibliothekar der Leeds Proprietary Library erwählt worden.

J. H. Quinn, bisher Bibliothekar der Free library in Liverpool, ist zum Chefbibliothekar der Chelsea Free libraries ernannt worden.

Zum Stadtbibliothekar von Zürich wurde an Stelle des in Folge eines Augenleidens zurückgetretenen Dr. Fr. Staub Privatdocent Dr. Th. Ziesing gewählt.

An Stelle des verstorbenen Jules Desnoyers ist zum Bibliothekar des Muséum der bisherige Hilfsbibliothekar Bamberger ernannt worden.

In Avenay starb Antoine-Louis Paris, früher Bibliothekar und Archivar der Stadt Reims.

Am 11. November starb in London George William Porter, ältester Assistant keeper in der Bibliothek des British Museum.

Inseraten-Anhang

welcher gefälliger Beachtung empfohlen wird.

In unserem Commissions-Verlage erschienen soeben:

Die Handschriften-Verzeichnisse

der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

VII. Band:

Verzeichniss der arabischen Handschriften

von

W. Ahlwardt.

I. Band.

gross 4°, XVIII und 413 Seiten cartonnirt. Preis 20 Mark.

Königliche Bibliothek Berlin.

Kurzes Verzeichniss der Glaser'schen Sammlung

arabischer Handschriften

von

W. Ahlwardt.

gross 8°, VIII und 47 Seiten, geheftet. Preis 1 Mark 20 Pf.

Unter den Linden 5.

Berlin, W., December 1887. **A. Asher & Co.**

Bei **Georg Reimer** in **Berlin** sind Anfangs November 1887 erschienen:

Acta nationis Germanicae universitatis Bononiensis ex archetypis tabularii Malvezziani. Iussu instituti Germanici Savignyani ediderunt **Ernestus Friedlaender** et **Carolus Malagola.** Cum quinque tabulis. Geb. 38 Mk.

Diese Publikation, welche auf Anregung der akademischen Kommission der Savigny-Stiftung unternommen ist, enthält den ältesten Theil derjenigen Aktenstücke, welche einst der Landsmannschaft der Deutschen, welchen damals auch Dänen, Schweden, Norweger, Friesen, Polen und Schweizer zugerechnet wurden, auf der Universität Bologna gehört haben und sich jetzt im Hausarchiv des Grafen Malvezzi de Medici zu Bologna befinden. Der vorliegende Band besteht aus vier Theilen, den Statuten der deutschen Nation von 1497, den Privilegien derselben, den Annalen und aus einer Anzahl von Urkunden, den Instrumenten. Der weitaus wichtigste Theil dieser Publikation ist der dritte, welcher die Annalen enthält. Es sind eigentlich Rechnungen, welche die Vorsteher der Nation, die Prokuratoren, alljährlich über Einnahmen und Ausgaben abzulegen hatten; und da unter den ersteren die Einschreibegebühr der neu Immatrikulirten die Hauptquelle bildete, so sind die Namen derselben einzeln aufgeführt und bilden so zugleich eine Matrikel der deutschen Studenten in Bologna während eines fast dreihundertjährigen Zeitraumes. Vielfach sind den Rechnungen kleine annalistische Mittheilungen zugefügt und daher hat sich schon frühzeitig der Name „Annalen" gebildet. Diese Annalen, soweit sie hier abgedruckt sind, umfassen die Zeit von 1289 bis 1562 und sind für das Studium der Rechtsgeschichte, der gelehrten Bildung überhaupt, für genealogische Forschungen und für die Kulturgeschichte von hervorragendem Werthe.

Neuere

Afrikanische Literatur

aus dem Verlage von

T. O. Weigel in Leipzig.

Wörterbuch und kurzgefasste Grammatik

der **Otji-Hérero** und **Otj-ambo-Sprache**

von **H. Brincker** und **C. G. Büttner.**

Mit vielen Tabellen. 1886. Lexicon-8°. 25 Mark.

Das gesteigerte Interesse, welches im natürlichen Zusammenhange mit den handelspolitischen Verhältnissen Afrika zugewendet wird, muss über kurz oder lang auch dem Studium der afrikanischen Sprachen zu gute kommen. Unter diesen nimmt die Herero-Sprache einen hervorragenden Rang ein. In dem vorliegenden Werke ist der Versuch gemacht, dieselbe lexicalisch und grammaticalisch zu fassen. Als grösseste neuere deutsche Arbeit auf diesem Gebiete erhält das obige Werk seinen besonderen, durch massgebende Kritiken bestätigten Wert.

☞ Hiermit sowie mit dem Interesse, welches die deutsche Reichsregierung der Erforschung Afrikas zuwendet, steht in auffälligem Widerspruche die Thatsache, dass von den reichsdeutschen Universitätsbibliothen **nur 4** das Werk angeschafft haben, während alle anderen, darunter wahre „Heerde philologischer Forschung" dies für überflüssig erachteten. Dies sei nicht verschwiegen, um zu beweisen, dass beim Verlage wissenschaftlicher Werke, oft nicht einmal auf die allernächst liegende und als unbedingt sicher erachtete Unterstützung gerechnet werden darf.

Das Werk sei nochmals der Beachtung empfohlen.

Hülfsbüchlein für den ersten Unterricht

in der

Suahili-Sprache.

Auch für den Selbstunterricht bearbeitet von **C. G. Büttner.**

1887. Steif brochirt. 1 Mark 50 Pf.

Praktisches Hülfsbuch der

Kaffernsprache.

Bearbeitet und herausgegeben vom Erwerber des Pondolandes:

Emil Nagel.

1887. Steif brochirt. 1 Mark.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch der Kirchengeschichte

für Studirende

von

Dr. Joh. Heinr. Kurtz,

K. R. Wirkl. Staatsrath und emerit. Professor der Theologie.

Zehnte Auflage in durchgängig erneuter Bearbeitung.

4 Teile in 2 Bände geheftet. Preis 16 Mark.

August Neumann's Verlag, Fr. Lucas, in Leipzig.

Ein **junger Mann,** der **sechs Jahre** an einer grösseren Privatbibliothek Deutschlands als **Bibliothekar** thätig war, **sucht,** gestützt auf beste Referenzen, wieder **Anstellung** an einer öffentlichen oder Privatbibliothek. Derselbe nimmt auch eine untergeordnete Stellung (Amanuensis, Sekretär etc.) an, wenn Aussicht auf späteres Avancement geboten ist. Gefällige Offerten unter Chiffre **J. F. 394** befördert die Expedition dieses Blattes.

Neuer Verlag von
Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Briefwechsel
zwischen Wagner und Liszt.

2 Bde. gr. 8°. geh. **12** ℳ.
Fein geb. **14** ℳ **50** ₰.

Soeben erschien:

Catalog 200.

Auswahl werthvoller Werke aus allen Gebieten der Literatur. 2000 Nrn.

Versende solchen gratis und franco.

B. Seligsbergs
Bayreuth. Antiquarbuchh.

Bei **Georg Reichardt Verlag** in **Leipzig** erschien:

Theologischer Jahresbericht.

Redakteur: Geh. K.-R. Prof. D. **R. A. Lipsius** in Jena.

VI. Band:

Die Literatur des Jahres 1886 enthaltend.

34 Bogen Lex.-8°. 10 Mark.

Antiquarkataloge. 116. Werthvolle Werke. 117. Orientalia. 118. Bibliotheca gynaecologica. 119. Französisch. 120. Englisch. 121. Italienisch. 122. Spanisch. 123. Skandinavisch. 124. Holländisch (119—124 Grässes Bibliothek). 125. Chemie. Gratis durch **Heinrich Kerler in Ulm.**

Richard Heinrich, Philolog. Antiquariat.

Berlin, S. Prinzenstr. 105. I.

Katalog I (Bibliotheca philolog. classica). Enthält u. A. die Bibliothek des † Herrn Professor G. Roeper in Danzig. Zusendung gratis und franko.

In einigen Tagen erscheint:

Katalog 61. Europäische und Orientalische Linguistik.
Circa 900 Nummern.

Der Katalog wird auf Bestellung gratis und franko versandt.

Berlin, December 1887.
W. Charlottenstrasse 63. **Leo Liepmannssohns Antiquariat.**

Soeben erschien:

Jahres-Verzeichniss der an den Deutschen Universitäten erschienenen Schriften II:

15. August 1886 bis 14. August 1887. 268 Seiten.

— — Dasselbe, auf einseitig bedrucktem Papier zum Auseinanderschneiden für Katalogzwecke.

Preis jeder Ausgabe 6 Mark.

Unter den Linden 5.
Berlin W. **A. Asher & Co.**

Vierteljährliche

Internationale Fach-Bibliographieen.

Wir empfehlen nachstehende Bibliographieen, indem wir auf die günstige Besprechung in dieser Zeitschrift Jahrg. 1887, Heft 11—12, S. 559 hinweisen:

Bibliotheca philologica oder *vierteljährliche* systematisch geordnete Übersicht der auf dem Gebiete der *gesammten Philologie* in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften und Zeitschriften-Aufsätze. Hrsg. v. Dr. Aug. Blau, Custos.

39. Jahrg. Neue Folge. I. Jahrg. 1886. (Heft 1—4 mit e. alphabet. Register) 438 S. gr. 8. Preis 6 ℳ.

[Von Jahrg. 1887 ist Heft 1—3 erschienen.]

Bibliotheca medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria, oder *vierteljährliche* systematisch geordnete Übersicht aller auf dem Gebiete der *gesammten Medicin* in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften, der wichtigeren Aufsätze aus Zeitschriften etc. Herausg. von Gustav Ruprecht.

40. Jahrg. Neue Folge. I. Jahrg. 1886. (Heft 1-4 mit e. alphabet. Register) 400 S. gr. 8. Preis 5 ℳ.

[Von Jahrg. 1887 ist Heft 1—3 erschienen.]

Bibliotheca theologica oder *vierteljährliche* systematisch geordnete Übersicht aller auf dem Gebiete der (wissenschaftlichen) *evangelischen Theologie* in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften und wichtigeren Zeitschriften-Aufsätze. Hrsg. v. Gustav Ruprecht.

39. Jahrg. Neue Folge. I. Jahrg. 1886. (Heft 1-4 mit e. alphabet. Register) 168 S. gr. 8. Preis 2 ℳ 30 ₰.

[Vom Jahrg. 1887 ist Heft 1—3 erschienen.]

Bibliotheca historica. *Vierteljährliche* systematisch geordnete Übersicht der auf dem Gebiete der *gesammten Geschichte* in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften und Zeitschriften-Aufsätze. Hrsg. v. Oscar Masslow.

Neue Folge. 1. Jahrg. 1887. 1./2. (Doppel-) Heft. 243 S. gr. 8. Preis 4 ℳ. (Fortsetzung der ersten 30 Jahrgänge 1853-82; Heft 3 erscheint soeben.)

☞ **Die Bibl. hist. verdankt ihr Wiedererscheinen nach fünfjähriger Pause der Anregung und Unterstützung der historischen Vereine Deutschlands und Privater, der beste Beweis für ihre Nothwendigkeit.**

Bibliotheca historico-naturalis oder *vierteljährliche* systematisch geordnete Übersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der *Zoologie, Botanik* und *Mineralogie* neu erschienenen Schriften und Aufsätze aus Zeitschriften. Hrsg. v. Dr. R. von Hanstein.

Neue Folge. I. Jahrg. 1887. 1.-3. Hft. Jan.-Sept. 1887. 238. S. gr. 8. Pr. 2 ℳ 40 ₰.

Für neue Abonnenten haben wir die Preise der älteren Jahrgänge herabgesetzt wie folgt: Bibliotheca philologica 1869—1885 (anstatt 54 ℳ) 24 ℳ — Bibliotheca medico-chirurgica 1875—1885 (anstatt 20 ℳ) 5 ℳ — Bibliotheca theologica 1863—1885 (anstatt 21 ℳ) 10 ℳ — Bibliotheca historico-naturalis 1876—1886 (anstatt 34 ℳ) 16 ℳ 1858—1886 (anstatt 67 ℳ) 24 ℳ.

Ferner liefern wir als Ergänzung: Zuchold, Bibliotheca theologica, Alphabetisches Verzeichniss der auf dem Gebiete der evang. Theologie *von 1830—1862* in Deutschland neu erschienenen Schriften. 2 Bde. 1560 S. gr. 8. (1863.) anstatt 20 ℳ für 8 ℳ.

Göttingen. **Vandenhoeck & Ruprecht.**

Nebst 4 Beilagen von **G. Freytag in Leipzig** (Prospect über das Corpus scriptorum ecclesiast.), **B. G. Teubner in Leipzig** (Mitteilungen 1887. No. 5), **Vandenhoeck & Ruprechts Verlag in Göttingen** (Preisermässigung) und **Alw. Weise in Paris** (Prospect über Bibliotheca german.).

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.